



Sport, Spiel, Spaß

Badminton Gymnastik Handball Herzsport Kenjutsu Leichtathletik
Radwandern Schach Schwimmen Sportakrobatik
Turnen Tennis Volleyball



VfL Jugend auf großer Fahrt



Nikolaus verrate mir...

Nikolaus verrate mir, hast du auch eine Frau?
Zum Reden, Schmusen und zum Kuscheln
und zärtlich durch die Haare wuscheln?
Sag, kitzelt dein Bart bei jedem Kuss,
so dass deine Frau herzlich lachen muss?

Nikolaus verrate mir, hast du vielleicht auch Kinder?
Mit denen du Kassetten hörst
und manchmal auch die Nachbarn störst?
Sind deine Kinder genau wie ich
oder immer lieb und ordentlich?

Nikolaus verrate mir, hast du vielleicht ein Fahrrad?
Mit dem du durch die Matsche braust
und dich dabei total versaust.
Im Sommer beim Radeln, behältst du auch dann,
Pelzstiefel, Mantel und Handschuhe an?

Nikolaus verrate mir, putzt du dir gern die Zähne?
Ob du beim Haare waschen schreist,
wenn Seife in die Augen beißt?
Mir kannst du's sagen, mir allein,
es soll unser Geheimnis sein.



Inhaltsverzeichnis

3	Inhaltsverzeichnis
4+5	Vorwort
6	In eigener Sache
7-12	Herzsport
13-19	Jugend
20-22	Sportabzeichen
23	Zumba
24-26	Handball
27-30	Übungsplan Winter 2012/2013
31	Turnen
31-33	Tennis
34	Marathon
35-39	Volleyball
40+41	Schach
42+43	Walking
44+45	Sportakrobatik
46	Freizeittreff
47	Spende
48-51	Turnier 2012
52+53	Große Geburtstage
54	Termine
55+56	Telefonnummern

Kleiner Rückblick

Der Sommer ging wieder viel zu schnell vorüber, und wir sind wieder voll im sportlichen Geschehen. Höhepunkt war - wie immer - unsere Festwoche mit dem Handballturnier. Noch einmal zum Nachlesen gibt es einen ausführlichen Bericht im Heft.

Unsere Jugend war zum 20. Mal unterwegs, eine fast unglaubliche Geschichte. Wohin die Fahrten gingen und was alles erlebt wurde, darüber gibt es im Heft auch einen tollen Beitrag. Wir können uns vorstellen, dass viele junge oder auch bereits ältere Mitglieder begeistert in der Auflistung suchen, wann auch sie dabei gewesen sind.

Die Herzsportabteilung, das hatten wir schon im vorigen Heft erwähnt, konnte ihre 25jährige Mitgliedschaft im VfL feiern. Im Juli wurde ein zünftiges Grillfest ausgerichtet, und wie man auf den Fotos sieht, hat es allen Spaß gemacht.

Am 15. September haben die Handball- und Volleyballsaison wieder offiziell begonnen, und die Tennisabteilung hat ihren Jahresabschluss gefeiert.

Wie immer waren wir beim Frankfurter Marathon mit unserem Vergnügungsstand vertreten, und die Bücherstube zum Martinsmarkt hatten wir auch wieder geöffnet.

Nun können wir uns ganz auf Weihnachten konzentrieren. Die Vorbereitungen sowohl für die Kinderweihnachtsfeier in der Carl-von-Weinberg-Sporthalle und die Feier für die Erwachsenen im Bürgerhaus laufen auf Hochtouren. Die Einladungen werden gesondert verteilt. Zum Jahresende allen, die zum Wohle des Vereins beitragen, ein herzlichen „Dankeschön“. Wir freuen uns über jeden einzelnen, der bereit ist, uns noch zu unterstützen.

Wir hoffen, dass wir viele Mitglieder auf unseren Weihnachtsfeiern treffen.

Monika Ebert – Pressewartin

Wir wünschen allen ein frohes, gesundes Weihnachtsfest



Liebe Mitglieder und Freunde vom VfL,

nach den wenigen Monaten, die ich nunmehr als Vorsitzender des VfL aktiv bin, möchte ich ein erstes Fazit ziehen.

Ich habe versucht, in der kurzen Zeit den VfL in all seiner Vielfalt kennen zu lernen. Leider muss ich gestehen, dass dies mir noch nicht zu 100% gelungen ist. Trotzdem habe ich sehr viel Neues kennengelernt und mit auf meinen weiteren Weg genommen.

Ich bin begeistert, welches Engagement unsere Aktiven für den VfL aufbringen. Ich habe viele VfL'ler kennen lernen dürfen, die mit Leib und Seele für ihren Verein da sind. Ihnen allen an dieser Stelle ein ganz, ganz herzliches „Dankeschön“.

Ich wünsche auch allen Aktiven, ihren Trainern und Betreuern, die in Turnieren und den verschiedenen Ligen den Verein vertreten, alles Gute und hoffe, dass die gesetzten Ziele in Erfüllung gehen. Der VfL ist mit seiner Außendarstellung ein erstklassiger Repräsentant nicht nur Goldsteins, ja sogar Frankfurts.

Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten Monate mit dem VfL!

Herzlichst
Ihne Ihrn/Euer

Rainer Schroth

und einen guten Rutsch ins Jahr 2013

In eigener Sache

Seit 1995 sind **Birgit Busch, Werner Nehren und ich** das Team, das unser Mitteilungsheft macht. Allgemein besteht die Meinung, dass nach Abgabe des Berichtes und nach Festlegung der Reihenfolge das Heft druckreif ist. Alle anderen Schritte, um das Heft lesenswert zu machen, werden wohl nicht wahrgenommen.



Birgit Busch (geb. Pfaffenberger) ist Goldsteinerin und war ehemalige Leichtathletin und Handballerin im VfL. Allerdings wohnt sie seit längerer Zeit mit ihrer Familie in Schwanheim und ist seit einigen Jahren aus dem VfL ausgeschieden. Ihr hat die Mitarbeit an unserem Heft aber immer sehr gefallen, und so ist sie uns treu geblieben, auch nach der Geburt ihrer zwei Töchter. Birgit und ich sind ein gutes Gespann gewesen und haben uns optimal ergänzt. Während unserer gemeinsamen Zeit wurden 35 Hefte und die Chronik zum 50jährigen Jubiläum verfasst und gedruckt.

Birgit hat die Berichte, wenn angebracht, bearbeitet und ins rechte Format gesetzt. Anfangs war dies noch durch Abschreiben erforderlich, es folgten dann die Disketten und heute sind es die E-Mails. Leider hat sich in der letzten Zeit, besonders bei denen, die ihre Berichte „auf den letzten Drücker“ schicken die Unsitte eingebürgert, diese per „i-Phone“ zu schicken. Diese kommen nach dem Ausdrucken leider verstümmelt an.

Birgit will schon seit einiger Zeit aufhören und hat um Verständnis gebeten. Uns tut es sehr leid, aber wir müssen dies akzeptieren.

Hier kann ich daher für den VfL nur „Danke“ sagen für viel Geduld und viel guten Willen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie nur das Beste für die Zukunft.

Wie es mit unserem Heft weitergeht, werden wir zunächst intern besprechen. Wir freuen uns besonders, dass wir mit **Roland Wernig** (Vergnügungswart) einen neuen Drucker gefunden haben, dessen Arbeitgeber hiermit einverstanden ist. Werner Nehren hat vor 2 Jahren eine Umschulung zum Berufsschullehrer für das Druckgewerbe begonnen und inzwischen seine Prüfung mit „Bravour“ bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Werner ist aber weiterhin in der Redaktion tätig. Er bearbeitet die Fotos und bringt das Heft zur Druckreife.

Wir freuen uns darüber, wenn uns **schriftlich** Vorschläge für das Weiterführen unseres Heftes gemacht werden. Natürlich steht auch eine Digitalisierung im Raum, aber bedenkt:

Unser Heft ist unsere Chronik und das gedruckte Wort ist immer noch eine besondere Form der Kommunikation.

Wir freuen uns auf Eure Zuschriften.

Monika Ebert

Grillfest zum Jubiläum

In den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entstanden verstärkt die damals so genannten Koronarsportgruppen. Eine dieser Gruppen wurde 1982 von der Uniklinik Frankfurt ins Leben gerufen. Mitglieder dieser Gruppe unter Leitung ihres betreuenden Arztes Dr. Thomas Wendt gründeten 5 Jahre später die Koronarabteilung des VfL Goldstein. Dieser Gründungsakt fand am 16. Januar 1987 in der Riedhofschule statt. Vom VfL waren der Vorsitzende Karl Peter Ziegler und 3 weitere Vorstandsmitglieder anwesend. Die offizielle Übernahme erfolgte dann am 13. Februar 1987. Damit hatte die Gruppe einen namhaften Verein als Träger. Die Gründung eines eigenen Vereins entfiel. Die Herzsportler wurden Mitglieder des VfL. Der Verein hatte von nun an ein weiteres sportliches Angebot in seinem Repertoire: den Herzsport.

Schon im Gründungsjahr beteiligten sich Herzsportler bei den Darbietungen des VfL am Tag der offenen Tür auf dem Römerberg. Auch bei anderen Gelegenheiten hat die Herzsportabteilung an gemeinsamen Programmen aller Abteilungen mitgewirkt. Seit Bestehen der Abteilung bestand stets guter und einvernehmlicher Kontakt mit dem Vereinsvorstand. So soll es auch weiterhin sein.

Bereits im Gründungsjahr wurden ein Defibrillator und ein Notfallkoffer angeschafft: Gesamtkosten 9.059 DM. Dazu gab es einen Zuschuss vom Hessischen Sportverband von 7.800 DM. Der Rest wurde von der Abteilung aufgebracht. Heute sind die Geräte wesentlich billiger. Vor einigen Jahren wurde ein modernerer Defibrillator angeschafft.

Die finanzielle Ausstattung der Abteilung war gut, und das über viele Jahre. Grund war eine starke Mitgliederzahl - im Schnitt etwa 25 - von denen jeder eine Verordnung hatte und die auch weitgehend regelmäßig am Sport teilnahmen. Folgeverordnungen waren damals kein Problem. Außerdem zahlte jedes Mitglied einen Abteilungsbeitrag. Das zu fordern ist nach den heutigen Rahmenrichtlinien bei Verordnung nicht mehr zulässig.

Als 2006 die langjährige Übungszeit wegen Schulsport um 2 Stunden später in den Abend hinein verschoben werden musste, verließen mehrere Mitglieder die Abteilung. Dies hatte einen merklichen Rückgang des Mitgliederbestandes zur Folge und damit auch der finanziellen Basis. Inzwischen hat sich der Mitgliederbestand der Abteilung vor allem im Jubiläumsjahr wieder deutlich erhöht. Dies ist sicherlich auf den stärkeren Einsatz des Faltblattes sowie auch den Internetauftritt der Abteilung zurück zu führen. An den Übungsabenden sind jetzt meist wieder zwischen 15 und 20 Herzsportler anwesend.

Insgesamt ergibt sich für die Herzsportabteilung eine eindeutig positive Bilanz. Dies ist entscheidend dem Engagement vieler Mitglieder zu verdanken, ganz gleich, ob sie ein offizielles Amt hatten oder nicht und letztendlich allen

Mitgliedern überhaupt durch ihr harmonisches Verhalten im Umgang miteinander. Stellvertretend seien hier 3 Persönlichkeiten genannt, die nicht mehr unter uns sind: Hans Ungefehr, Kunibert Meister, Benno Rodenhausen. Selbstverständlich haben auch die betreuenden Ärzte und Übungsleiterinnen großen Anteil an dem guten Zusammenhalt der Abteilung und dem wirkungsvollen Sportgeschehen. Alles in allem eine gute Basis für die kommende Zeit, von der alle Herzsportlerinnen und Herzsportler dann hoffentlich auch sagen können, wie es Norbert Hofmann nach 20 Jahren Herzsport in seiner Ansprache am Jubiläum formuliert hat: „Mir haben der Herzsport und die Abteilung viel gegeben.“

Da war es doch angebracht, einmal innezuhalten, der 25 Jahre zu gedenken und sich auf die kommende Zeit zu freuen. Wurden das 10 jährige Jubiläum im damaligen Dorint-Hotel und das 15 jährige in einer urigen Sachsenhäuser Apfelweinwirtschaft gefeiert, so hat die Abteilung das diesjährige Ereignis am 21. Juli 2012 mit einem zünftigen Grillfest gewürdigt. Im Garten von Hermann Oetzel wurde der Grill in Betrieb genommen. Selbstgemachte Salate, saftige Steaks und würzige Würste sorgten für ein kräftiges Mittagessen, begleitet von kühlen Getränken. Kaffee und selbstgebackener Kuchen rundeten den kulinarischen Teil des Festes ab. Selbstverständlich durfte auch eine Rede mit Rückblick auf die vergangenen Jahre und einem kurzen Ausblick nicht fehlen. Weitere gelungene Vorträge ergänzten den „akademischen“ Teil des Festes. Am wichtigsten jedoch waren die vielen Gespräche unter- und miteinander, der Austausch von Erinnerungen und das Reden über dies und jenes. Unter einem vorsorglich aufgebauten Pavillon konnte auch ein kurzer Regenschauer die gute Stimmung nicht trüben. Bei dann wieder strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur blieben die Herzsportler und Gäste noch in gemütlicher Runde bis in die Abendstunden zusammen. Mit der Gewissheit, dass ein Jubiläum auch einfach mit einem Grillfest in freier Natur würdig gefeiert werden kann, bleibt der Tag den Teilnehmern sicherlich noch lange in guter Erinnerung.

Im August wurde wiederum die jährliche Notfallübung durchgeführt. Alle Mitglieder, die es zeitlich ermöglichen konnten, ließen sich und ihre Angehörigen von unserem betreuenden Arzt Dr. Fox über die neuen Leitlinien für Wiederbelebung unterrichten. An zwei vom DRK Schwanheim zur Verfügung gestellten Puppen konnten die Teilnehmer die bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes entscheidende Herzdruckmassage ausreichend üben. Aufschlussreich waren auch die Informationen über den Einsatz eines Defibrillators.

Nach mehrjähriger Pause war es in diesem Jahr möglich, wieder - wie schon lange angedacht - einen Ausflug vorzubereiten. So startete am 15. September eine Gruppe der Abteilung am Südbahnhof mit der S-Bahn. Wegen einer Betriebsstörung blieb der Zug bereits in Rödelheim stehen, so dass Bad Homburg nur über den Umweg mit der U-Bahn angesteuert werden konnte. Von dort ging

es mit dem Bus weiter zum Hessenpark. Einige andere Teilnehmer waren direkt mit dem Auto dorthin gefahren. Nach der mit Humor ertragenen Verspätung ließen sich die Ausflügler dann das wohlverdiente gute Essen schmecken und später auch Kaffee und Kuchen. Kirche und Klassenzimmer sowie andere Hessische Exponate wurden mit Interesse besichtigt. Entspannt und bei guten Gesprächen erfreuten sich die 16 Teilnehmer an diesem freundlichen Spätsommertag an dem originellen Abbild unseres schönen Hessenlandes, bevor sie gegen Abend, diesmal ohne Verzögerung, wieder nach Frankfurt zurückkehrten.

Norbert Hofmann



Hier etwas zum Schmunzeln: die Rede von Dieter Schmidt-Burkhardt, die er anlässlich des Grillfestes im Juli gehalten hat:

*Liebe Herzsportlerinnen, liebe Herzsportler,
verehrte Gäste!*

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Anfang eines Fortsetzungs-Werkes der Weltliteratur, in unzählige Sprachen übersetzt: „Ganz Gallien ist von den Römern besetzt...Ganz Gallien? NEIN! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten...“

*Wer kennt sie nicht, unsere tapferen gallischen Helden, Asterix und **Obelix**, klein, aber oho und klug der eine, **groß und gewaltig stark der andere**.*

Wenn ich Sie mitnehmen wollte auf eines von deren Abenteuer, hätte ich das Thema verfehlt.

***Aber wo dürfte denn die thematische Nahtstelle sein** - zu uns, hier im schönen Garten sitzend und plaudernd und genießend, was Leib und Seele zusammenhält?*

Nun, alles hat einmal sein Ende, nur die Wurst hat zwei. Und was machen unsere gallischen Freunde, wenn alle Abenteuerfahrten überstanden sind?

Richtig, sie feiern, was das Zeug hält. Zum Bankett zu Ehren von Asterix und Obelix gehören: eine riesige Tafel, ohne Wurst, dafür mit viel Wildschwein, mit Cervisia, dem Bier von damals, gefüllte Trinkhörner und fröhliche Ausgelassenheit - ich untertreibe - mit Trinksprüchen und deftigen Raufereien.

*Ich muss nicht sehr mutig sein, wenn ich behaupte, dass unser Sommerfest hier und unsere Weihnachtsfeier anderen Anforderungen genügen, die Gallier würden sich langweilen -
mit nicht kalkulierbaren Folgen für uns.*

*Aus einem bestimmten Blickwinkel jedoch wage ich die Feststellung: **Auch wir sind Gallier**.*

Wir begnügen uns nämlich nicht mit unserem der Gesundheit geschuldetem Pflichtprogramm, dem Herzsport, wir sind gemeinschaftsbezogen, wie auch der Ablauf unseres Ferienprogramms zeigt. Nach Beendigung unserer Wanderung mit gymnastischen Einlagen rund um den Weiher im Stadtwald gehen wir nicht auseinander. Fast wie im Grimmschen Märchen heißt es dann „Tischlein deck dich“, und so geschieht es dann auch, dank weniger der Magie als vielmehr dank der Vorbereitung, die Auserwählte getroffen haben. Das ist mehr als Nahrungsaufnahme, das ist Mahlzeit.

Der Mensch, so ist es kulturgeschichtlich zu erfahren, teilt seine Mahlzeit mit Menschen; noch in dem Zutrunk erkennen wir Gemeinschaft. Man feiert bzw.

begeht Geburt und Taufe, Hochzeit und überhaupt jedes besondere Ereignis, ob fröhlich oder traurig, mit einem Essen, wobei der Sinn doch nicht darin liegt, den Hunger zu stillen. Menschliche Gemeinschaft wird beim Mahl hergestellt.

Doch dieses Jahr ist ein besonderes Jahr: 25 Jahre Herzsport im VfL Goldstein.

Auf dieses Jubiläum wurde aufmerksam gemacht. Spätestens seit Norbert Hofmann im grünen Mitteilungsblatt des VfL den Werdegang der Herzsportgruppe vom 13. Februar 1987 an als neue Abteilung des Vereins kenntnisreich dargestellt hat, konnte jeder sich detaillierter informieren.

Mich hat die Sinnfrage bewegt: Worin liegt die Bedeutung von 25 Jahren Mitgliedschaft?

Ausgehend von der unbestreitbaren Tatsache, dass - wie eine natürliche Person - auch eine Kollektiv-Person wie eine Gruppe nur Mitglied sein kann, wenn sie existiert, machte sich zunächst so ein Gefühl der staunenden Anerkennung in mir breit. Uiiih! Eine ganz schön lange Zeit!

Und die Uniklinik Frankfurt, die die Gruppe schon 1982 initiiert hatte, wie bei Norbert Hofmann zu lesen ist, hat das Verdienst, eine Entwicklung angestoßen und gefördert zu haben, die zum Wohle von Koronarpatienten unverzichtbar wurde, eine Entwicklung, die über engagierte Ärztinnen und Ärzte bis heute ein Leuchtturm vorbildlicher Betreuung ist und hoffentlich auch in Zukunft sein wird. Ich habe Namen gelesen wie Professor Kaltenbach, Professor Wendt, ich sah eine Entwicklung, die heute stellvertretend für viele Doctrices und Doctores mit dem Namen Dr. Fox, den Namen Dr. Ludwig, Dr. Ziegler verbunden ist.

Die Namen derer las ich, in deren Händen die Übungsleitung lag bzw. jetzt liegt, wie bei Petra Buchstein.

Die Namen derer, in deren Verantwortung die Abteilungsleitung lag bzw. liegt, wie bei Manfred Leupold.

Die vielen mir nicht weiter Bekannten, die in der Vergangenheit Mitglieder waren, dann diejenigen, die in der Gegenwart Mitglieder sind, sie alle kamen mir als Bewahrer von Kontinuität und als Staffelläufer der Tradition in den Sinn.

Das Gestern-Das Heute-Das Morgen (mehr schemenhaft und perspektivisch noch unkonturiert) fokussieren sich für mich im Jetzt dieser Feier. Der Rückblick auf 25 Jahre mit dem Angebot Vergangenes mit Gegenwärtigem zu verknüpfen, eröffnet eine Vorstellung von dem, was Tradition ist; wird diese als wertvoll beurteilt, beeinflusst sie uns in Gegenwart und Zukunft.

Jedes ‚Ich‘ ist verknüpft mit einem ‚Wir‘, von dem es wichtige Grundlagen seiner eigenen Identität bezieht. Erinnerungen festigen sich über die emotionale Schiene. Emotionen/Gefühle sind Aufmerksamkeitsverstärker. erinnert wird, was auffällig war, was Eindruck gemacht hat. So wird Identität der Gruppe durch Erinnerung gestärkt.

Menschliche Gemeinschaft wird eben nicht nur beim Mahl hergestellt, Gemeinsamkeit wurzelt in der Erinnerung des gemeinsam Erlebten. Jede Herzsportgruppe hat zu ihrer Zeit dazu gegeben. Wir sind auch mit diesem Tag voll mit dabei.

Das alles unter dem Dach des VfL Goldstein. Ein Dach schützt, wer sich unter ein Dach begibt und sich so einbringt, wie das die Herzsportgruppe in ihren jeweiligen personellen Zusammensetzungen in 25 Jahren gelebt hat, ist längst kein Gast mehr, sondern ein akzeptierter, gern gesehener Mitbewohner im Vereinshaus und Vereinsleben- mit einem zukunftssicheren Mietvertrag.

Ich wünsche uns, der Herzsportgruppe im Jahr 2012, und **dem VfL Goldstein**, viele gute Jahre, den Herzsportlerinnen und Herzsportlern Freude und stabile Gesundheit als Belohnung für das Mitmachen, dem VfL Goldstein eine prosperierende Entwicklung ohne Nachwuchssorgen, ohne finanzielle Engpässe, mit Freude am Sport in seinen vielen attraktiven Abteilungen - Danke!



Ein Verein geht mit Jugendlichen auf Reisen - und das seit 20 Jahren!

Es war einmal...im Jahre 1992. Die damaligen Jugendwarte Dagmar Stengl und Erik Schweisser führten bereits erfolgreich Padelboottouren mit Jugendlichen des VfL Goldstein durch. Über ein Wochenende waren die jungen Sportler auf der Lahn mit dem Padelboot unterwegs und schliefen nachts in Zelten am Fluss. So etwas (oder so ähnlich) könnte man auch mal für länger organisieren, war die Idee. So entstand die erste Jugendfreizeit des VfL Goldstein. Sie führte dann 1993 mit über 30 Personen für zwei Wochen in die Toskana. Man muss dabei bedenken: Damals gab es noch kein Internet (in dem man mal schnell eine Reise buchen oder sich nach Reiseveranstaltern informieren konnte) und auch während der Freizeit gab es z.B. keine Handys, mit denen man mal schnell nach Hause telefonieren hätte können. Sicher war dies eine große Herausforderung und noch eine größere Verantwortung für die beiden Organisatoren und den Betreuerstab, aber wir sind ihnen dankbar, dass sie diesen Schritt gewagt haben.

Da die Freizeit aber den Jugendlichen so viel Spaß bereitet hat, durften viele weitere Freizeiten folgen. Man bereiste Italien, Frankreich, Kroatien, Slowenien, war auf der Insel Korsika und besuchte das so beliebte Spanien. Im Jahr 2012 war es dann also soweit: Die 20. Jugendfreizeit fand statt!

Die Herausforderung ist für uns heute, eine attraktive Jugendfreizeit für die Teilnehmer anzubieten. Viel Sportprogramm, Sommer, Sonne und natürlich auch der Spaß dürfen hier nicht fehlen. Sicher ist es für die Betreuer nicht immer ganz einfach, eine große Gruppe Jugendlicher zu betreuen, auch wenn diese es durch die Betreuung von Mannschaften/Übungsgruppen bereits gewohnt sind. In einem Alter von 12 bis 18 Jahren will man als Teilnehmer schließlich was erleben, erst recht im Urlaub/den Ferien. Die Verantwortung für die Betreuer wird hier heutzutage immer größer. Wenn nichts passiert, ist natürlich alles in Ordnung. Und glücklicherweise ist den ganzen Jahren nie etwas Schlimmes passiert.

Nach sturzbachartigen Regenfällen mussten wir schon Gräben durchs Camp ziehen, um die Zelte zu schützen. Es gab auch den „Grand Montana“ - einen Wind, bei dem man das Gestänge der Zelte von innen festhalten musste, um ein Abheben zu verhindern. Wir hatten Waldbrände in der Nähe, einen defekten Bus auf der Barcelona-Tour...toi, toi, toi, aber zum Glück kam nie jemand ernsthaft zu Schaden. Die eine oder andere Verletzung hat es schon mal gegeben, die einen Besuch beim Arzt nötig machte. Selbst einen Beinbruch und Kreuzbandriss gab es leider auf der Freizeit. Dies hätte zu Hause beim Sport aber genauso passieren können...

Unsere Prämisse lautet, einen lockeren Umgang mit den Jugendlichen zu pflegen. Wir versuchen stets Betreuer UND Freund zu sein. Dies kann natürlich nur funktionieren, wenn sich die Teilnehmer an die Regeln halten, und die Betreuer, soweit dies machbar ist, auf die Wünsche der Teilnehmer eingehen. Wir

versuchen dies mit dem Satz, „So wenig Regeln wie möglich, aber so viel Regeln wie nötig“ zu halten. Es ist oft eine schwierige Entscheidung etwas zu erlauben oder verbieten zu müssen. (Aber welchem Elternteil geht dies zu Hause anders?) Es kann Tage geben, da würden auch die Betreuer lieber anders entscheiden. Jedoch müssen wir uns auch immer wieder an das Jugendschutzgesetz und die landestypischen Regeln halten. Aber je mehr man sich auf einer Freizeit gegenseitig vertrauen kann, desto mehr ist für die Gruppe natürlich auch möglich.

Den Betreuern der vergangenen 20 Jahre sei hier ein ganz, ganz herzliches Dankeschön gesagt. Ohne euch hätten unsere Jugendlichen nicht die Möglichkeit gehabt, zusammen mit Mitspielern, Mannschaften, Gruppen...zusammen mit Freunden, für zwei Wochen Sommerurlaub machen zu können. Teilweise waren hier Kinder dabei, die das erste Mal in Urlaub waren oder zum ersten Mal das Meer gesehen haben. Und die Abteilungen lernen sich so auch besser untereinander kennen. Ohne euch wäre dies nicht machbar gewesen!!! Zwei Wochen des wohlverdienten Jahresurlaubs mit Jugendlichen zu verbringen...man kann sich doch (fast) nichts Schöneres vorstellen?!?

Auf allen Freizeiten dabei zu sein, das hat aber nur einer geschafft: Unser Erik! Als Wächter des Taschengeldes (der auch nach der hundertsten Nachfrage, ob er denn jetzt noch Geld rausgeben kann, ruhig bleibt) und der Abrechnung und vielen Aufgaben mehr, ist er ganz klar der Kopf der Organisation.

Man könnte hier noch viele Anekdoten und Anekdotchen erzählen...von der (nicht vorhandenen) Eismaschine im Supermarkt, Pommes Frites aus dem Automat, UTS, Tai-Chi am Strand, der besten Essig-Bowle der Welt, der Putzpolizei, der Heiligen Kuh, ebenerdigem Tontaubenschießen, dem Vengabus usw....aber verstehen würden es doch nur die Teilnehmer und Betreuer, die in dem jeweiligen Jahr mit auf Tour waren.

Insofern Dankeschön für eine tolle Zeit, Dankeschön für viele aufregende Stunden, Dankeschön an viele Erfahrungen und an viele tolle (Jugend-)Erinnerungen. Eine Jugendfreizeit beim VfL wird für jeden, der mitgefahren ist, für immer unvergessen bleiben!

Und jede Geschichte (zumindest die guten) enden mit: Und wenn Sie nicht... deshalb...

Und wenn Sie nicht gestrichen wird und wenn sich immer wieder Betreuer finden und wenn es den Teilnehmern immer noch Spaß macht mitzufahren...dann fahren Sie noch heute...wenn es heißt: Die VfL Jugend fährt nach...

Danke VfL,
ein Ex-Teili und Betreuer

Übersicht über 20 Jahre Jugendfreizeiten des VfL Goldstein

1993 : Italien, Toskana

1994 : Korsika

1995 : Frankreich

1996 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

1997 : Frankreich, Vieux Boucau, Camp Albatross

1998 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

1999 : Italien , Chioggia , Villaggio Turistico Isamar

2000 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2001 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2002 : Slowenien, Izola, Campingplatz Belvedere

2003 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2004 : Frankreich, Narbonne Plage, Campingplatz Cotes des Roses

2005 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2006 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2007 : Frankreich, Vieux Boucau, Camp Albatross

2008 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2009 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2010: Kroatien, Istrien, Medulin, Camp Kazela

2011 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2012 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

2013 : Spanien, Costa Brava, Campingplatz Nautic Almata

Sonne Sport Fun

Spanien 2013

Vom **11. bis 25. Juli 2013** veranstaltet der VfL Goldstein sein diesjähriges Sommer-Jugendcamp. Per Busreise fahren die Jugendlichen an die Costa Brava in Spanien. Der mehrfach vom ADAC ausgezeichnete Campingplatz bietet den jugendlichen Sportlern vielfältige Möglichkeiten.

Die Betreuer sind durch ihre Aufgaben im VfL Goldstein den Umgang mit Jugendlichen gewohnt und freuen sich auf zwei spannende, unterhaltsame und abwechslungsreiche Wochen.

Lage :

Der Campingplatz liegt an der Costa Brava in der Nähe von San Pere Pescador. Mitten im Naturschutzgebiet, ruhig in der faszinierenden Bucht von Rosas, direkt am langen, breiten, feinsandigen, flach ins Meer abfallenden Strand.

Unsere Unterkunft :

- Unterbringung im gut ausgestatteten Komfort Camp.
- 6-8 Personen Steilwandzelte mit 20-25 m²
- Holzfußboden + Betten mit Matratzen
- Alle Standardleistungen des 4-Sterne-Campingplatzes inklusive
- Kostenloser Eintritt in das große Campingplatzschwimmbad
- Boutique, Supermarkt, Waschsalon, Frisör, Internetcafé, Pizzeria, Restaurant, Disco-Bar
- medizinische Betreuung vor Ort
- 24 h Sicherheitsdienst
- täglich wechselndes Animationsprogramm

Sportangebot:

Tennis, Squash, Reiten, Fußball, Handball, Basketball, Surfen, Minigolf, Mountainbiking, Katamaran-Segeln, Watertrekking, Schnorcheln, Ozeankajak, Beachvolleyball*

Verpflegung :

Frühstücksbüfett mit der Möglichkeit der Zubereitung von Lunchpaketen, Abendessen entweder unter Zubereitung durch die Teilnehmer unter Anleitung oder Verpflegung in der Pizzeria/Hähnchengrill

Teilnehmen können Jugendliche des VfL Goldstein von 12-18 Jahre

Reisepreis :

Der Reisepreis beträgt bei Anmeldung bis Weihnachten 2012 499 Euro, danach 539 Euro.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2013!

Infos unter : www.vfl-jugendfreizeit.de

* Sportangebote teilweise gegen Zusatzgebühr



Spanien: Immer wieder eine Reise wert

Die 20. Jugendfreizeit des VfL Goldsteins ging in diesem Sommer bereits zum 11. Mal auf den Campingplatz Nautic Almata. Der Campingplatz, in der Nähe von San Pere Pescador in der Bucht von Rosas gelegen, ist für seinen tollen Sandstrand bekannt. Für alle Teilnehmer sollte es wieder mal eine aufregende Zeit werden.

Wir hatten 12 tolle Tage mit Sonne, Strand und Meer.

Versorgt hat uns das Superchefkochteam mit Andi R. und Nadja, die selbst bei 35 Grad im Schatten unermüdlich (natürlich mit Hilfe der Kids) wunderbare kulinarische Köstlichkeiten zubereitet haben.

Besondere Highlights waren natürlich die vielen Ausflüge und sportlichen Aktivitäten.

Während der Tagesfahrt nach Barcelona wurde in diesem Jahr das Gebiet rund um den Hafen erkundet und u.a. auch das L'Aquarium de Barcelona besucht. Es ist das größte Aquarium dieser Art in Europa und lässt den Besucher in die Unterwasserwelt regelrecht eintauchen. Denn neben den bekannten Aquarien, die allen unterschiedlichen Lebensräumen gewidmet sind, gibt es zudem einen knapp 80 m langen gläsernen Tunnel, der quer durch ein riesiges Aquarium führt, in dem meterlange Haie, Rochen und weitere riesige Meeresbewohner leben. Aber auch der Hafen hat ein wunderbares Einkaufszentrum, das Maremagnum. Im Maremagnum befinden sich ein Shopping-Center sowie verschiedene Restaurants, Bars und Diskotheken. Von Designer- und Modegeschäften bis hin zu einem Fan-Shop des FC Barcelona fanden die Einkaufswilligen hier alles, was das Herz begehrt. Ebenso ist es bei der Auswahl an kulinarischen Genüssen: Von McDonalds über Enchilada bis hin zu Hummer ist im Maremagnum für jeden Geschmack etwas dabei gewesen.

Doch auch der Sport kam nicht zu kurz:

Katamaran fahren, Beachhandball, SUP (Stand-UP-Paddeling), Watertrekking und Tai chi. Für alle war was dabei.

Das traditionelle Bergfest endete in diesem Jahr mit einer Schlagerparty im Camp und die Betreuer gewannen den Kostümwettbewerb.

Doch natürlich haben wir auch einfach mal nichts getan, haben am Strand gechillt und sind im Meer geschwommen oder haben Karten gespielt. Zweimal war das Discomobil da und dann wurde gemeinsam die Tanzfläche gerockt. Alle Teilnehmer und Betreuer waren sich einig: NAUTIC IST IMMER EINE REISE WERT.

Die 21. Jugendfreizeit wird 2013 wieder nach Spanien gehen.

**Ein ganz ganz dickes Danke geht in diesem Jahr wieder an die Betreuer1
denn ohne euch ist Urlaub kein Urlaub!
DANKE ERIK1 ANDI G.1 ANDI R.1 SINA1 NADJA1 PETRA1 UCKY und JAN.**



Sportabzeichen – Reform 2013

Im nächsten Jahr wird (fast) alles anders

Zum 100jährigen Jubiläum des Deutschen Sportabzeichens hat sich der DOSB entschlossen, die Abnahmebedingungen grundlegend zu überarbeiten. Gold, Silber und Bronze werden zukünftig nach Leistung vergeben, nicht nach Anzahl der jährlichen Wiederholungen. Demnach wurden alle Werte geändert und in drei Leistungsklassen eingeteilt. Insbesondere bei den Lauf- und Schwimmstrecken wurden viele Längen Anpassungen durchgeführt. Einzelheiten sind auf der DOSB-Webseite zu finden.

Für alle also eine neue – andere - Chance, die eigene Fitness zu überprüfen. Wir sind gespannt, wie das neue Angebot angenommen wird, und stellen uns der Herausforderung.

Wir gratulieren folgenden Sportlern zur erfolgreichen Prüfung 2012, noch nach alter Wertungstabelle:

Atmani	Imad		Glockmann	Maja
Aydin	Hilal		Goldmann	Fabian
Barighach	Ouassim		Gossmann	Elisabeth
Behrens	Bruno		Greiß	Rebecca
Benjaber	Zakaria		Habte	Haben
Beringer	Lena		Händler	Lee Matilda
Boulahfa	Mimoun		Hanel	Walter
Bürger	Hans-Dieter		Heller	Björn Nils
Buono	Anastasia Victoria		Kartal	Can
Buxbaum	Ann-Kathrin		Klein	Melina
Denzel	Alexander		Krenzer	Frederik
Duborija	Nikola		Krenzer	Suzanne
Ebert	Eyleen		Krenzer	Wolfgang
Ebert	Siegfried		Krpo	Tarik
El Bouttaouni	Anas		Kunz	David
El Bouttaouni	Ouassim		Krug	Andreas
Ermakow	Jana		Küpper-Martinez	Yvonne
Falk	Irmgard		Lange	Ursula
Frank	Alexander		Lippert	Simon
Friederich	Roland		Lösch	Edith
Gatzke	Karin		Lösch	Peter
Gedikoglu	Tolgahan		Maroldt	Sascha
Gerntke	Tom		Mees	Rüdiger
Micheel	Ann-Marit		Urban	Lukas

Micheel	Jan-Mathis		Vaccaro	Melissa
Milicevic	Marija		Venetidis	Dorothea
Müller	Juline		Venetidis	Melina
Münz	Hendrik Oliver		Vörös	Marie-Luise
Münz	Ronja		Wagner	Gustav
Naguleswaran	Mihusan		Wahl	Nicolas
Noske	Moritz		Wäß	Benedikt
Presch	Renate		Winter	Naomy Alisha
Raab	Paula		Yorulmaz	Safiye
Rammelmann	Stephanie		Zeller	Marie Claire
Röhring	Julia		Zeller	Paul
Saamer	Eva Maria		Zimmermann	Felix
Satiklar	Ali		Zimmermann	Jan
Schaubert	Maurice Simon			
Schindehütte	Frank			
Seyffer	Elke			
Sivrikaya	Canel			
Stappert-Vörös	Gisela			
Steinheil	Sam			
Steinweg	Jana			
Stengl	Dagmar			
Thierolf	Frank			
Tran	Justin			
Tran	Susanna			
Tursky-Hartmann	Petra			



Die Ehrung der Kinder bis einschließlich Jahrgang 1999 findet im Rahmen der VfL-Kinderweihnachtsfeier am Sonntag, den 9. Dezember, statt.

Die Jugendlichen (ab Jahrgang 1998) und Erwachsenen sind am Samstag, den 26. Januar 2013, um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte Midori Inn zur Verleihung eingeladen.

Einen besinnlichen Jahresausklang und alles Gute für 2013 wünscht im Namen des Sportabzeichen-Teams

Frank Schindehütte

VfL Goldstein im Sportabzeichen-Vereinswettbewerb ausgezeichnet

Der VfL hat 2011 im Sportkreis Frankfurt mit 155 abgelegten Sportabzeichen den ersten Platz belegt. Zweiter wurde die TG Schwanheim mit 149 Prüfungen. Anlässlich des Sportkreistages am 12. Juni wurde dem VfL eine Urkunde überreicht, da er auf Landesebene in der Gruppe 3 den fünften Platz belegt hat.



Zumba – ein voller Erfolg

Als wir im April planten, Zumba beim VfL anzubieten, wussten wir nicht, was uns erwartet...wir hatten schon viel gehört von DER neuen Fitness-Bewegung, doch würde das auch beim VfL funktionieren ?

Nachdem wir mit Carolin eine lizenzierte Trainerin gefunden haben und diese zufällig auch noch aus Goldstein kommt, machten wir uns an die Planung. Anfang Mai war es dann soweit, und wir haben unsere kostenlose Probestunde angeboten. Wir waren von der Resonanz überwältigt; an die 100 Frauen kamen in die Goldsteinschule und probierten das neue Angebot aus. Viele davon kamen auch weiterhin.

Nun haben wir Ende September, und wir bieten Zumba mittlerweile zweimal die Woche an. Die anfängliche Euphorie hat sich etwas gelegt, aber immer noch kommen mittwochs zwischen 25 und 35 begeisterte Frauen, die sich zu lateinamerikanischer Musik bewegen und Spaß haben wollen. Die Freitagsstunde ist noch etwas dünn besucht, aber hier hoffen wir noch auf weitere Teilnehmer (gerne auch Herren!), die sich sportlich von der Woche verabschieden und fit ins Wochenende starten wollen.

Wer sich nichts unter Zumba vorstellen kann, ist gerne dazu eingeladen, einmal in der Halle der Goldsteinschule vorbeizukommen und an einer Probestunde teilzunehmen.

Die Trainerin Carolin Faßbender freut sich auf jeden, egal ob Mann oder Frau, egal wie sportlich man schon ist...Kommt einfach vorbei!

Zumba findet mittwochs von 20 bis 21 Uhr und freitags von 19 bis 20 Uhr in der Goldsteinschule statt.



Bereich Damen bis weibliche C-Jugend

Die ersten Spieltage sind vorüber, und man kann durchaus von einem erfolgreichen Saisonstart reden. Den perfektsten Rundenbeginn hatte unsere **1. Damenmannschaft** in der Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt. Obwohl sie das wohl schwerste Anfangsprogramm aller Teams in der Liga bewältigen mussten, gelang unseren Damen sechs Siege in sechs Spielen. Zudem wurde auch das Pokalhalbfinale erreicht. Die Mannschaft wurde weiter kontinuierlich verstärkt, wo bei das Hauptaugenmerk auf Spielerinnen lag, die in der Jugend schon bei uns aktiv waren. Auch gelang es uns wieder, Spielerinnen der 2. Damenmannschaft aus der Vorsaison in diesem Team zu integrieren. Alle Neuzugänge schlugen prompt ein und zeigen schon jetzt welche Verstärkung sie sind.

Bei den **2. Damen** gab es eine „Fusion“ mit den Damen der SG 28 Frankfurt, die alle zu uns in den Verein wechselten. Es ist nun eine Mischung aus Spielerinnen jeden Alters und der Rundenstart mit 2:2 Punkten zeigt, dass es durchaus richtig war diesen Zusammenschluss einzugehen.

Unsere **weibliche C-Jugend** spielt nun im zweiten Jahr in der Oberliga Mitte und auch sie konnten sich verstärken. Von den gegnerischen Teams bekam man schnell die Favoritenrolle zugesprochen, und damit müssen die jungen Damen erst mal umgehen können. Sie zeigten aber gleich von Saisonstart an, dass sie diese Rolle hervorragend meistern können, und sind somit zu Recht auf dem 1. Tabellenplatz (9:1 Punkte) in der Liga.

Da wir es aus eigener Kraft nicht geschafft haben, eine weibliche A- bzw. B-Jugend zu stellen, sind wir eine Kooperation mit der TSG Eddersheim eingegangen und haben quasi unsere Mädels für ein Jahr ausgeliehen. Die **weibliche B-Jugend** spielt in der eingleisigen Oberliga und steht mit 3:5 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Den gleichen Tabellenplatz hat auch die weibliche A-Jugend in der Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt inne (1:5 Punkte). Man kann jetzt noch nicht absehen, wie sich die Runde bei allen Teams weiter entwickelt, aber ich bin mir sicher, dass wir am Ende der Saison nicht mit leeren Händen da stehen werden und auf eine sehr erfolgreiche Runde zurückblicken können.

Volker Ebert

Die „zweite“ Männer

Die 2. Männermannschaft freut sich nach dem geglückten Saisonziel Klassenerhalt, für den einer der ersten fünf Tabellenplätze erreicht werden musste, auf die neue Saison 2012/2013.

Das Team wird weitestgehend unverändert an den Start gehen, so dass ein erneuter Klassenerhalt innerhalb der Reformierung des Bezirk Frankfurt/Wiesbaden einem kleinen Wunder gleich käme, was aber sogleich für die Wundertüte „zweite Männer“ sprechen würde. Die Liga wird durch die hohe Anzahl an Absteigern aus der Bezirksoberliga Frankfurt enorm an Klasse gewinnen. Aber auch das „Derby“ gegen unseren Nachbarn aus Schwanheim könnte attraktiv für alle Handballbegeisterten werden.

Trotz der zunehmenden Klasse der Liga wird bei der 2. Männermannschaft des VfL Goldstein nie der Spaß zu kurz kommen, und wir freuen uns immer über jeden, der sich uns anschließen möchte.

Wir erhoffen uns eine hoffentlich spannende und verletzungsfrei Saison, zu der wir euch alle recht herzlich einladen.

Eure „zweite“ Männer des VfL Goldstein



Turniereindrücke 2012

...so ging es zu beim Handballturnier....



Bilder von Armin Pabst
Volksbank Griesheim

Übungsplan aller Abteilungen VfL Goldstein Winter 2012/2013

Gymnastik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter
Fit in die Woche - Frauen	Mo. 10.00-11.15	Bürgerhaus	Lilly Czeikowitz
Ausgleichsgymnastik Männer u. Frauen	Mo. 18.45-19.45	Goldsteinschule	Angelina Gürz
Rückenfreundliche Gymnastik Männer u. Frauen	Do. 18.45-20.00	Goldsteinschule	Wolfgang Dietz
Fitness Frauen	Do. 20.00-21.30	Goldsteinschule	Angelina Gürz
Pilates – Kurs (auf Anfrage)	Do 18.00-19.00	KiFaZ Goldstein	Anika Dickmann
Pilates – Kurs (auf Anfrage)	Do.19.00-20.00	KiFaZ Goldstein	Anika Dickmann
MAS – Kurs	Fr. 10.00-11.30	Bürgerhaus	Sabine Kästner

Abteilungsleiterin: Christa Schnoor Tel. 069-6661355
Pilates: Jasmin Gallon Tel. 069-6662059

Handball

Mannschaft	Trainingszeit	Ort	Trainer/in
Damen I + II	Mo. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Jochen Becker (Damen I)
	Di. 20.30-22.30	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Volker Ebert (Damen II)
	Do. 19.00-21.00		
Damen Hobby	Mo. 20.30-22.00	Minna-Specht-Schule	Ursula Lange
Männer I	Di. 20.00-22.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Oliver Adamski
	Do. 20.30-22.30		
Männer II	Fr. 20.00-22.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Jens Wagner
Weiblich A+B	Mi. 19.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Franz Friederich
	Fr. 19.00-20.30	Eddersheim	
Weiblich C	Mi. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (A)	Jan Eric Kleiber
	Fr. 19.00-20.30		
Weiblich D	Mo. 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule (A/B)	Anna Burgdorf
	Mi. 17.30-19.00		
Weiblich E	Di. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Anji Arnd
Männlich B	Mo. 18.30-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Peter Gottfried
	Do. 18.00-19.30		
Männlich C	Mo. 18.00-19.30	Bürgerhaus Nied	Robert Stammbach
	Do 18.00-19.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	
Männlich D	Di. 18.30- 20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Johannes Fischer
	Fr. 18.00-19.30		
Männlich E I + EII	Mo. 17.00-18.30	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Klaus Stade
Minis	Fr. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Sina Martin
Mini-Minis	Fr. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (B)	Sina Gottfried
Kindergarten-Ballsport	Fr. 13.30-15.00	Goldsteinschule	Caro Karg

Abteilungsleiter: Erik Schweißer Tel. 0151-15736107

Herzsport

Frauen und Männer	Mo. 17.30-19.00	April-September Riedhofschule	Petra Buchstein
	Fr. 19.00-20.30	Oktober-März Riedhofschule	

Abteilungsleiter: Manfred Leupold Tel. 069- 6611269

Kenjutsu

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jugend	Di. 20.00-21.00	Bürgerhaus	Cristobal Dominguez
	Fr. 19.30-20.30		
Erwachsene	Di. 21.00-22.00	Bürgerhaus	Cristobal Dominguez
	Fr. 21.00-22.00		

Abteilungsleiter: Volker Maly Tel. 069-6662709

Leichtathletik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Laufen	Di. ab 18.00	CvW Eingang	Dieter Puttendörfer 069-97206622
Walking	Di. 19.00-20.15	Eingang Midori Inn	Agnes von Bordelius 069-66600719

Radwandern

Abteilungsleiter:

Auf Nachfrage!

Dr. Fritz Keilbar

Tel. 069-675247

Schach

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jugend - Erwachsene	Di. 18.00-23.00	Bürgerhaus	Robert Göbel Karin Eckert

Abteilungsleiter:

Robert Göbel

Tel. 069-66123892

Schwimmen

Gruppe	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Übungsleiter
Erwachsene	Mi. 09.00-10.00	Rebstockbad	Christa Schnoor Karin Eckert
Erwachsene	Do. 19.00-20.00	Rebstockbad	Werner Mann

Abteilungsleiter:

Christa Schnoor

Tel. 069-6661355

Sportakrobatik

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Grundagentraining	Di. 17.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick
Leistungsgruppe	Fr. 17.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Katja Strick

Abteilungsleiter:

Rosa Maria Cura

Tel. 069-6665276

Tennis

Trainingszeiten bitte nachfragen! (zusätzlicher Beitrag wird erhoben)

Abteilungsleiter:

Norbert Eckart

069-67724275

email: n.eckart@freenet.de

Turnen

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Eltern+Kind 1-3 Jahre	Di. 10.00-11.00	Bürgerhaus	Diana Connors
Eltern+Kind 3-5 Jahre	Fr. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Claudia Engel-Harte Anke-Anna Harte
Mädchen+Jungen ab 5 Jahren	Do. 17.00-18.30	Goldsteinschule	Nina Pontoriero
Mädchen ab 5 Jahren	Mo. 16.30-18.30	Goldsteinschule	
Leistungsturnen nach Sichtung (jeden 2. Mittwoch im Monat)	Mi. 15.30-19.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Petra Vogt Claudia Engel-Harte Alexandra Dudek Nina Pontoriero
	Do. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	
Jungenturnen	Di. 16.30-18.00	Goldsteinschule	Frank Schindehütte
Parkour	Mi. 15.30-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	
	Do. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Claudia Engel-Harte
Trampolin	Di. 18.00-20.30	Carl-von-Weinberg-Schule	Claudia Engel-Harte Nina Pontoriero

Abteilungsleiter:

Petra Vogt

Tel. 0171 2820 926

Turnen/ Ballett

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Grundlagen Jahrgang 2005-2006	Mo.14:30-15:30	Bürgerhaus	Sabine Bräutigam- Harmassi
Grundlagen II Jahrgang 2002-2004	Mo.15:30-16:30	Bürgerhaus	Sabine Bräutigam- Harmassi

Abteilungsleiter:

Petra Vogt

Tel. 0171 2820 926

Turnen/Jazz

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Jazztanz 2004-2005 Cherries	Fr. 15.00-16.30	Bürgerhaus	Jasmin Greiner
Jazztanz 2002-2003 Dilly Diamonds	Di. 16.00-18.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Aula)	Janine Zeller Maline Nitschky
Jazztanz 2000 - 2001 Flashlights	Mi. 18.00-19.30 Fr. 17.30-18.30	Mi: Carl-von-Weinberg-Schule (Aula) Fr: Bürgerhaus	Josephine Lenz Jennifer Lentsch
Jazztanz 1998-2000 Emotions	Mo. 16.30-18.00 Fr. 16.30-18.30	Bürgerhaus	Diana Greiner Jasmin Greiner
Jazztanz 1995-1997 Inflame	Mo. 16.30-18.00 Fr. 18.30-19.30	Bürgerhaus	Josephine Lenz Jennifer Lentsch
Jazztanz Erwachsene Temptations	Di. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Aula)	Daniela Zeller

Abteilungsleiter: Petra Vogt Tel. 0171 2820 926

Volleyball

Gruppe	Trainingszeit	Ort	Trainer
Herren I	Mo. 20.00-22.30 Do. 20.00-22.30 *	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Darius Soßdorf
Herren II	Do. 20.00-22.00	Griechische Schule (Griesheim)	Ralf Kienle
Herren III	Mo. 20.00-22.00 Mi. 20.30-22.30	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A) Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Ulrich Kaiser
Damen	Mo. 18.00-20.00 Mi. 20.00 – 22.00	BIKUZ (Höchst) Carl-von-Weinberg-Schule (Halle B)	Holger Plümer
Mixed 1	Fr. 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Jürgen Schwiglewski
Mixed 2	Di 20.00-22.00	Goldsteinschule	Anette Mahnke
Hobbies	Fr. 20.00-22.00	Goldsteinschule	Robin Barth
Jugend (12-14 Jahre)	Di 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Lena Gais
Jugend (15-17 Jahre)	Di 18.00-20.00	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Robert Babel
Volley Kids (11-13 Jahre)	Di. 16.30-18.00 **	Carl-von-Weinberg-Schule (Halle A)	Sascha Zetzsche

Abteilungsleiter: Sascha Zetzsche Tel: 069 6664969 Mobil: 0163 6664969

* von Anfang November bis Ende Februar Mittwoch 20.30 Uhr - 22.30 Uhr in der CvW Halle B

** das Angebot Volley Kids ist auf 6 Wochen befristet, Starttermine sind auf der Internetseite der Volleyballabteilung zu finden

Zumba®

	Mi 20.00-21.00	Goldsteinschule	Carolin Faßbender
Ansprechpartner:	Jasmin Gallon	Tel. 069- 6662059 email: sportwartin@vfl-goldstein.de	

Gruppen	Trainingszeit	Ort/ Treffpunkt bitte nachfragen	Verantwortlicher
Freizeittreff für Junggebliebene	4-Wochen-Rhythmus	Termin und Ort nach Bekanntgabe	Monika Ebert Tel. 069-6661935
Badminton	Mo. 20.00-22.00	Goldsteinschule	Anne-Rose Brendemühl Tel. 069- 37306437

Beiträge	Euro pro Monat
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	7,00 €
Schüler, Studenten, Azubi's	8,00 €
Erwachsene	10,00 €
Passive Mitglieder	4,00 €
Familienbeitrag	20,00 €
Einmalige Aufnahmegebühr	10,00 €

Geschäftsstelle

Zur Waldau 12
60529 Frankfurt am Main
Tel. 069-66113934

Sprechstunde: jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr außer in den Ferien!

VfL Goldstein 1953 e.V.

ZUMBA®

FITNESS



!!!jetzt auch Freitags 19- 20 Uhr!!!

Mittwochs von 20 bis 21 Uhr

Sporthalle der Goldsteinschule

Zehnerkarte 35 € für Mitglieder
oder 70 € für Nichtmitglieder

weitere Infos unter www.vfl-goldstein.de

Ein erfolgreiches Jahr für die Flashlight

Zwei große Turniere standen in diesem Jahr auf dem Programm der Gruppe. Die Motivation und die hohe Trainingsdisziplin wurden belohnt, denn die Mädchen wurden am 13.05.21012 in Höchst im Odenwald Hessenmeister in ihrer Altersklasse (Jahrgang 2000/2001) und konnten nur eine Woche später am 20.05.2012 diese Leistung beim Dance'n More-Turnier in Stockstadt bestätigen. Auch hier wurde der 1. Platz ertanzt.

Da nach den Turnieren vor den Turnieren ist, wird schon wieder eifrig der neue Tanz einstudiert und wir freuen uns schon auf die Wettkämpfe im neuen Jahr.

Bilder folgen....

Tennis - Tennis – Tennis - Tennis - Tennis – Tennis

Wussten Sie schon...

dass Ihre Kinder für einen geringen Aufpreis zum VfL-Mitgliedsbeitrag auch Tennis spielen können?

z.B.

Kinder bis 14 Jahre **VfL-Beitrag 84,00 € / + 16,00 € mit Tennis** (pro Jahr)

Kinder von 14-18 Jahre **VfL-Beitrag 96,00 € / + 4,00 € mit Tennis** (pro Jahr)

Die Tennis-Anlage liegt gegenüber der CvW-Schule und öffnet ihre Plätze Mitte April bis Mitte Oktober.

Haben Sie Fragen, dann sprechen Sie einfach unsere Tennis-Jugendwartin an.

Tel. 069/666 6325, oder email: Linda.Neubauer@onlinehome.de

Herren 50 steigen in die Gruppenliga auf

Nachdem im letzten Jahr die Damentteams bei der Tennisgemeinschaft Goldstein mit einem Aufstieg auf Landesebene glänzen konnten, schafften in diesem Jahr die Herren 50 den Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Gruppenliga.

Am Ende der Saison stehen sie mit 7 Siegen und einer Niederlage souverän als Aufsteiger fest. Mit einer homogenen Mannschaftsleistung steigerten sich die Spieler um Mannschaftskapitän Norbert Eckart von Spiel zu Spiel und konnten sowohl im Einzel als auch im Doppel überzeugen.

Eine Verstärkung stellte sicher auch „Neufünziger“ Matthias Hofmann dar. Er konnte sich prima in das Team integrieren und vor allem durch seine Erfahrung als Doppelspieler wertvolle Punkte liefern.

Die anderen Mannschaften der TGG konnten in dieser Saison folgende Platzierungen erreichen: Die Damen 60 (Gruppenliga) landeten auf dem 3. Tabellenplatz, die Damen 40 (Gruppenliga), die Herren und die Herren 50 II (Bezirksliga A) jeweils auf dem 4. Platz der Abschlusstabelle.

Den Abstieg aus der Gruppenliga müssen in diesem Jahr leider die Damenmannschaft sowie das Team der Herren 30 antreten.



das Team der Herren 50: Matthias Hofmann, Rainer Scherf, Peter Heine, Helmut Neubauer, Karl-Heinz Jost, Norbert Eckart, Bernd Straube (es fehlen Dieter Skarke, Thomas Schötz und Bernhard Fäth)

Erste Goldsteiner Teen Open

Die Tennis-Jugend der Tennissgemeinschaft – an diesem Tag bestehend aus 6 hoch motivierten Mädels - konnte sich am 15. September 2012 bei der 1. Goldsteiner Teen-Open messen.

Jede Spielerin hatte 2 Einzel und 4 Doppel zu absolvieren, und es zeigte sich, dass sich der Trainingseifer der letzten Monate gelohnt hat.

Unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer wurden spannende Matches ausgetragen, Nach Abschluss aller Spiele konnte Alina Mühlbauer das Turnier vor Jasmin Heberer gewinnen. Die weiteren Teilnehmer waren Kristin Heberer, Carla Neubauer, Julia Roth und Greta Zoller.

Die kommissarische Jugendwartin Linda Neubauer und Trainer Andreas Buchheit waren mit dem Verlauf des Tages sehr zufrieden.

Die Austragung der 2. Teen Open im Frühjahr 2013 ist bereits angekündigt worden.

Schön wäre es, wenn sich noch mehr Jugendliche für den Tennis-Sport begeistern könnten. Interessierte können sich gerne bei einem Mitglied des Abteilungsvorstands melden.

Maiken Skarke



von links nach rechts:

Trainer Andreas Buchheit, Alina Mühlbauer, Greta Zoller, Linda Neubauer, Kristin Heberer, Julia Roth, Carla Neubauer, Jasmin Heberer

Kein neuer Weltrekord beim 31. BMW- FRANKFURT -MARATHON VfL-Marathonfrühschoppen an der Staustufe

Alle Augen richteten sich auf die Spitzengruppe, doch Weltrekordler Patrick Makau aus Kenia, den wir mit an der Spitze vermuteten, war in Goldstein knapp dahinter. Makau hat den Marathon in 2.06.08 gewonnen, doch einen neuen Weltrekord konnte er damit nicht aufstellen, was wohl an den etwas eisigen Temperaturen von 2 4 Grad lag.

Die Stimmung in Goldstein war aber ausgezeichnet. Die Sonne hat es nach dem stürmischen Samstag besonders gut mit uns gemeint, und die Goldsteiner haben die 16034 Teilnehmer mit Rasseln, Tröten und Musik empfangen und auf die weitere Strecke geschickt. Es waren ja nur noch 21 km, und da konnten einige auch schon etwas Mut gebrauchen.

Beim Imbiss mit heißen Würstchen, belegten Brötchen und Brezeln wurde tüchtig zugelangt. Besonders gefragt aber war der Glühwein, auch eine neue Erfahrung! Herzlichen Dank an das Organisationsteam, das wieder einen schönen Stand aufgebaut hatte. Wir danken auch allen Goldsteinern, die jedes Jahr unseren Stand bevölkern und für gute Stimmung sorgen.



Für den VfL waren am Start

Platz	Name	Altersklasse-----	Zeit--
5675	Gerrit Grahl	M 55	3.54
6679	Leo Kauter	M 60	4.04
5412	Jürgen Pfaffenberger	M 45	3.52
6589	Dieter Puttendörfer	M 55	4.02

und beim Mainova Mini-Marathon über 4,2 km

10	Sascha Marold	Jg 2001/2002	18.32
----	---------------	--------------	-------

Herzlichen Glückwunsch!

...der Erfolg bleibt uns treu



Der Volleyball beim VfL Goldstein steht weiterhin unter einem guten Stern und lässt die Abteilungsleitung zum Beginn der Saison hoffnungsvoll nach vorne blicken. Unsere erste Herrenmannschaft spielt nach dem Aufstieg in der Oberliga, der höchsten hessischen Liga. Damit einher haben sich einige neue Spieler bei uns eingefunden, die uns beim Klassenerhalt unterstützen wollen. Es ist nun ja nicht der erste Aufstieg mit Trainer Darius Sossdorf, sondern der Dritte in Folge. Das ist außergewöhnlich und darauf können wir stolz sein. Und dass man mit Erfolg auf sich aufmerksam macht, zeigt sich daran, dass die Volleyballabteilung weiteren Zuwachs gefunden hat.

Die Herrenmannschaft der TS Griesheim hat sich entschieden, zu uns zu wechseln. Zusammen mit Spielern des VfL wird die Mannschaft als zweite Herrenmannschaft in der Bezirksliga antreten. Für uns ist es eine tolle Begebenheit, denn es bietet sich für uns damit die Chance, die große Leistungslücke im Herrenbereich zu schließen.

Unsere bisherige zweite Herrenmannschaft wird damit zur dritten Herrenmannschaft und spielt weiterhin in der Kreisliga. Aber auch hier gibt es Erfreuliches zu melden. Die Mannschaft hat mit C-Lizenz Trainer Ulrich Kaiser einen neuen erfahrenen Trainer gefunden. Nachdem die Mannschaft in der letzten Saison einige Tiefen hat mitmachen müssen, ist es schön, dass hier nun Stabilität eingeleitet ist. Zusammen mit neuen Spielern können wir auch hier für die nächste Saison nach vorne schauen.

Unsere Damenmannschaft unter Trainer Holger Plümer hat die Vorbereitungszeit gut genutzt und präsentiert sich auf einem neuen Höhepunkt. Es scheint wahrscheinlich, dass die Mannschaft im Gegensatz zur letzten Saison mit den Abstiegsplätzen der Kreisliga nichts zu tun haben wird. Beste Stimmung herrscht auch bei unserer ersten Mixed-Mannschaft, die sich über neue Spieler freut und sich seit Ende der letzten Saison weiterentwickelt hat. Die Ergebnisse der Punkterunde versprechen auch hier besser zu werden.

Im Kinder- und Jugendbereich erfreut sich unser Sportangebot eines regen Interesses. Angesprochen über regelmäßige Schnupperkurse, haben sich über 20 Kinder gefunden, die mittlerweile regelmäßig am von Lena Gais und Robert Babel geleiteten Training teilnehmen. Das Alter der Kinder liegt zwischen 11 und 16 Jahren. Das Leistungsniveau ist dabei sehr weit auseinander, nicht nur wegen des Alters, sondern wegen unterschiedlicher Leistungsfähigkeiten. Um allen Kindern ein interessantes Training zu bieten, wird das Training bewusst von zwei Trainern geleitet. Wir gehen so individueller auf die Kinder ein, und sie haben mehr Spaß am Volleyball.

Die Erfolge sind aber kein Selbstläufer. Sie sind ein Ergebnis des kontinuierlichen Engagements von unseren Trainer, der Abteilungsleitung und der Unterstützung durch den Vereinsvorstand. Besonders erfreulich ist, dass in der Sommerpause Holger Plümer, Jürgen und Miriam Schwiglewski erfolgreich an Trainerausbildungen des HVV teilgenommen haben und dieses Wissen zum Vorteil aller nun im Verein weitergeben. Viel Dank gebührt auch unseren Spielern und Mitgliedern, die sich an vielen Stellen einbringen und es uns zusammen ermöglichen, Volleyball beim VfL in dieser Art auszuüben und auszubauen. Das ist schön und macht Spaß.

Wer sich von unserer Abteilung einen eigenen Eindruck machen möchte, der sei an dieser Stelle auf die Heimspieltage unser Herren 1 in der CvW-Halle verwiesen. Diese finden nun samstagsabends zur zuschauerfreundlichen Zeit um 20:00 Uhr in der CvW Halle statt.

Sascha Zetzsche
Abteilungsleiter Volleyball

Es folgen weitere Informationen/ Berichte einzelner Mannschaften:

Herren 1 – Oberliga – Spieltagstermine und Spielberichte



Hier ein Foto unserer Mannschaft mit unserem Trikotsponsor Herrn Casagrande, Eigentümer des Eiscafé Schwanheim.

Termine Hinrunde

Datum	Hallen- öffnung	Spiel- beginn	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag, 15.09.2012	19:00	20:00	VFL Goldstein	TV Salmünster
Sonntag, 23.09.2012	10:00	11:00	TG Wehlheiden	VFL Goldstein
Samstag, 29.09.2012	19:00	20:00	VFL Goldstein	Hünfelder SV
Samstag, 13.10.2012	18:00	19:00	VC Ober-Roden	VFL Goldstein
Samstag, 27.10.2012	19:00	20:00	VFL Goldstein	DSW Darmstadt
Samstag, 10.11.2012	16:00	17:00	TuS Krieffel II	VFL Goldstein
Samstag, 17.11.2012	19:00	20:00	VFL Goldstein	FSV Bergshausen
Samstag, 08.12.2012	19:00	20:00	SG Rodheim II	VFL Goldstein

Termine Rückrunde

Datum	Hallen- öffnung	Spiel- beginn	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag, 15.12.2012	19:00	20:00	TV Salmünster	VFL Goldstein
Samstag, 22.12.2012	19:00	20:00	VFL Goldstein	TG Wehlheiden
Samstag, 19.01.2013	18:30	19:30	Hünfelder SV	VFL Goldstein
Samstag, 26.01.2013	19:00	20:00	VFL Goldstein	VC Ober-Roden
Sonntag, 17.02.2013	14:00	15:00	DSW Darmstadt	VFL Goldstein
Samstag, 23.02.2013	19:00	20:00	VFL Goldstein	TuS Krieffel II
Sonntag, 10.03.2013	15:00	16:00	FSV Bergshausen	VFL Goldstein
Sonntag, 24.03.2013	15:00	16:00	VFL Goldstein	SG Rodheim II

Die Heimspiele finden immer in der Turnhalle A der Carl-von- Weinberg Schule statt. Ein Spiel dauert zwischen 60 und 90 Minuten. Getränke und Speisen werden von uns angeboten. Der Eintritt ist frei.

Aktuelle Spielberichte sowie der Tabellenplatz stehen zeitnah auf unserer Internetseite.

Herren 2 – Bezirksliga **NEU**

Die Volleyballabteilung des VfL Goldstein freut sich über den Wechsel der Herrenmannschaft der TS Griesheim zum VfL Goldstein. Insgesamt wechseln 7 Spieler auf die andere Mainseite und nehmen unter dem Namen des VfL

Goldstein an der Punkterunde des Hessischen Volleyballverbands teilnehmen. Der VfL Goldstein wird dabei die Mannschaft zunächst um vier feste eigene Spieler ergänzen und falls erforderlich mit Spielern aus der dritten Mannschaft unterstützen.

Damen – Kreisliga

Nach dem Aufstieg zum Saisonende 2011 konnte die Damenmannschaft des VfL Goldstein die erste Spielsaison in der Kreisliga Ost mit dem 6. Platz abschließen und dadurch auch den erhofften Klassenerhalt sichern. Um an diesen Erfolg anzuknüpfen, wollen wir für die neue Saison 2012/2013 unsere Fähigkeiten und das Zusammenspiel im Team weiter verbessern, um nun möglichst auch Siege gegen höher platzierte Mannschaften der Liga einzufahren.

Aktuell bilden 13 Spielerinnen unseren Kader, hierbei gibt es sowohl Spielerinnen mit mehrjähriger Ligaerfahrung als auch Liganeulinge. Der Altersdurchschnitt liegt aktuell bei Anfang 20. Ergänzt wird unser Kader durch den Nachwuchs aus unserer vereinseigenen Jugendmannschaft. Wir freuen uns jedoch weiterhin über motivierte Neuzugänge, die Spaß am Volleyballspielen haben und uns tatkräftig dabei unterstützen wollen, eine weitere erfolgreiche Saison in der Kreisliga zu absolvieren.

Aktuell trainieren wir zweimal wöchentlich (montags und mittwochs) in Höchst und Goldstein mit unserem Trainer Holger Plümer, der in diesem Jahr seine C-Trainer Lizenz erworben hat und zudem selbst aktiv in der Herrenmannschaft des VfL Goldstein spielt. Neben Technik, Ausdauer und Kraft trainieren wir vor allem auch typische Spielsituationen in Kombination mit dem Läufer-System.

Bei Interesse an unserer Mannschaft ist ein Schnuppertraining, auch ohne Voranmeldung, jederzeit möglich. Aktuelle Trainingszeiten und die Adressen der jeweiligen Sporthallen sind im Vereinsheft genannt.

Mixed 1 – BFS Klasse B

Um Trainer Jürgen Schwiglewski versammelt sich ein Bund sympathischer Spieler, im buntgemischten Alter zwischen 20 und 40 Jahren, die mit viel Spaß und Freude am Volleyballsport verbunden sind. Die Beschreibung "jung, witzig, verrückt und nett" unterstreicht den guten Zusammenhalt der jungen Mixed-Mannschaft. Bei einem Altersdurchschnitt von 25 Jahren gehört sie zu einer der jüngsten Mannschaften in der Punkterunde.

Die „Jungen Wilden“ starten nun in ihre 3. Saison. Durch verschiedene Ab- bzw. Neuzugänge hat die Mannschaft sich verstärkt, so dass sie sich in der 8. Mannschaft starken BFS West Gruppe B in der vorderen Hälfte behaupten will.



MIXED 1 - Saison 2012/ 13

Steffi Lenhard, Andreas Hofmann, Miriam Schwiglewski, Jennifer Wehner, Betty Gross, Bene Abrahamsberg, Michael Wagner, Christian Sauter, Lena Gais, Felix Siegle, Trainer Jürgen Schwiglewski. Es fehlen: Eva Strunk, Oliver Lang, Johannes Ott und Miriam Rösch.

Vierter Volleyballschnupperkurs freut sich eines regen Interesses

Der vierte Volleyballschnupperkurs des VfL Goldstein ist vor den Herbstferien erfolgreich zu Ende gegangen. Zu dem 6-wöchigen Sportangebot meldeten sich insgesamt 12 Jungs und Mädchen im Alter 10 bis 14 Jahren an.

Immer dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr vermittelte C-Lizenz Trainer Sascha Zetzsche die Grundtechniken des Volleyballs gemischt mit allgemeinen Ballspielen und koordinativen Übungen. Dabei machten einige der Kinder in der kurzen Zeit große Fortschritte und beherrschten zum Ende die Grundtechniken so gut, dass ein volleyballnahes Spielen im 1:1 gegeneinander möglich war.

Einige der Kinder haben für sich die Lust am Volleyball spielen gefunden und besuchen nun das Jugendvolleyballsportangebot des VfL, dass dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der CvW-Halle stattfindet.

AKTUELLE INFORMATIONEN RUND UMS VOLLEYBALL

BEIM VFL IMMER IM INTERNET UNTER

WWW.VOLLEYBALL.VFL-GOLDSTEIN.DE

Saisonauftakt in einer anderen Liga

Nach 14 Jahren gelang im Mai der Schachmannschaft wieder der Aufstieg in die Bezirksklasse A des Unterverbandes Main-Taunus. Die Freude war groß, obwohl in der neuen Saison nun richtig starke Gegner warten, so dass der Klassenerhalt das einzige Ziel sein sollte. Glücklicherweise konnten wir einen erfahrenen ehemaligen Steinbacher Spieler als Verstärkung in unsere Reihen bringen.

Im ersten Spiel in Griesheim auf der anderen Mainseite spielten wir allerdings noch ohne ihn. Eins der acht Bretter blieb sogar frei und wurde kampflös für den Gegner gewertet. Zusätzlich sprach die durchschnittliche Spielstärke (gemessen in DWZ) deutlich für den Gastgeber. Trotzdem nahm ein Wunder seinen Lauf:

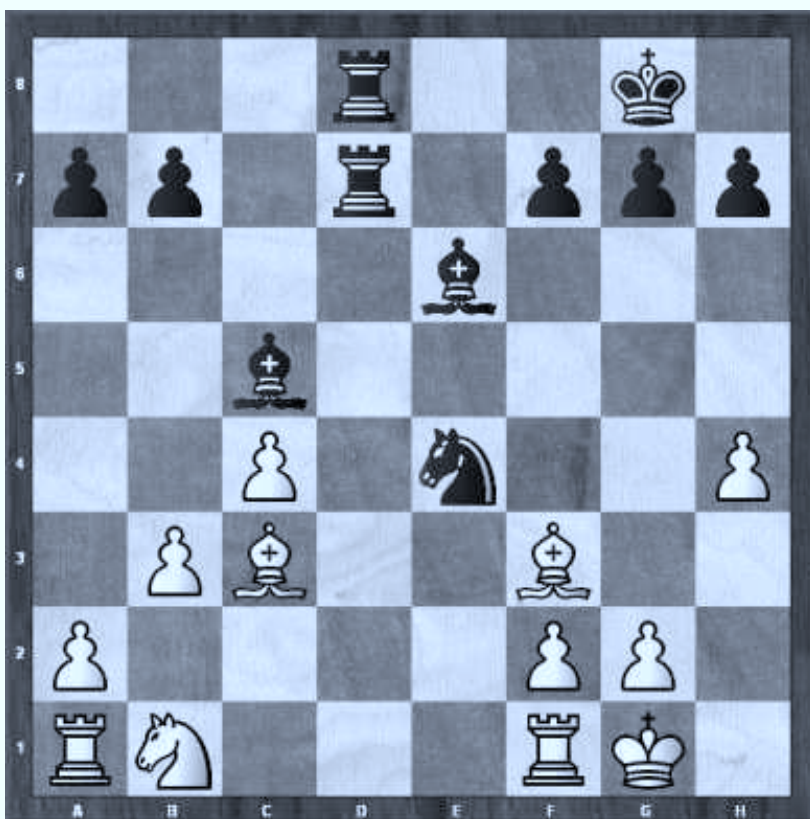
Robert und Volker siegten recht schnell und souverän, während Kurt hinten verlor. Wolfram folgte mit dem nächsten Punkt, und Fritz stand mit Dame gegen Springer und Turm hervorragend. Meine Partie war eigentlich im Vorfeld abgehakt, weil ich den mit Abstand stärksten Griesheimer hatte, der sich wegen fehlender Spielpraxis nicht an die vordersten Bretter setzen wollte.

Ralphs Stellung sah bei gleichem Material nach Remis aus, er hatte allerdings einen riesigen Vorsprung auf der Uhr. Sein Gegner wollte bereits die Hand zum Unentschieden reichen, als er und sein Kapitän mitbekamen, dass Fritz zwischenzeitlich den vollen Punkt entführt hatte.

Die Gesamtwertung sollte an Ralphs Brett entschieden werden – hopp oder topp! Deshalb wurde zäh weitergekämpft, bis Ralph durch Zeitüberschreitung des Gegners gewann.

5 Punkte von möglichen 8 waren erreicht! Wir hatten den ersten Auswärtserfolg!

Als es dann an meinem Tisch also um nichts mehr ging, ließ ich mir noch zeigen, wie man den Mehrbauern aus der Eröffnung behauptet und in eine Dame umwandelt. Dabei hatte ich zwischenzeitlich noch eine gute Chance auf Ausgleich oder mehr:



In dieser Stellung versuchte ich, Springer auf e4 auf g3, was spektakulär schien, aber nichts einbrachte, welcher Zug von Schwarz wäre besser gewesen? Die Auflösung kann man erfahren im Dienstagstraining ab 20 Uhr (Jugendliche 18 Uhr).

Frank Schindehütte

Herbstausflug zum „Indian Summer“ in der Rhön

An einem wunderschönen Sonntag im Oktober, wenn nicht sogar am schönsten, machten wir uns auf den Weg in die Rhön. Sie präsentierte sich in den schönsten Farben und Temperaturen. Nur Nebel um Fulda herum bei der Anreise. Zunächst besichtigten wir den Früchte Teppich in Sargenzell bei Hünfeld. Frau Noll, eine über 80-jährige Künstlerin zauberte zum 25. Mal in monatelanger Arbeit mit vielen Helfern ein ca. 5 x 6 m großes farbenprächtiges Bild auf den Fußboden eines kleinen Kirchleins. Das Original hängt in einem Museum in Venedig. Das Material besteht ausschließlich aus Samenkörnern und gemahlenen Blütenblättern zum Färben. Man muss es einfach gesehen haben. Wir hatten Glück, denn der Besucherandrang hielt sich in Grenzen, was bei unserer Weiterfahrt dann schon anders aussah.

Danach fuhren wir zur Thüringer Hütte, wo der Franziskusweg beginnt und endet. Ein ca. 5 km langer Rundweg, an dessen Anfang erst einmal Brotzeit gemacht wurde, da sich allmählich Hunger einstellte. Danach machten wir uns auf den Weg, begleitet von Holzsulpturen und Versen zum Leben des hl. Franz von Assisi und seinem „Sonnengesang“. Desweiteren standen 10 Tafeln am Wegesrand, mit wirklich schönen Texten zum Meditieren oder einfach nur zum Innehalten (nicht ganz leicht, wenn sieben Frauen zusammen unterwegs sind). Es gibt ja Gott sei Dank das Internet zum Nachlesen in aller Stille zu Hause: www.franziskusweg.de

In Gedanken schon vor der Thüringer Hütte sitzend, den endlos weiten Blick genießend bei Kaffee und Kuchen, beenden wir den Rundgang. Doch hier die erste Enttäuschung des Tages, keine Bestuhlung mehr im Freien und drinnen voll und laut. So fahren wir nach Dietershausen ins „Café Vertiko“. Hier finden wir Platz im Freien und tolle Torten, alle wie selbstgebacken, oder sind sie es gar? Es bleibt noch ein wenig Zeit zum Stöbern des liebevoll eingerichteten Cafés mit Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens von vor 100 Jahren und in der angrenzenden Scheune mit Antiquitäten z. B. Vertikos. Nun müssen wir nur noch nach Hause fahren. Ein einmalig schöner Herbsttag geht zu Ende.

... ach ja! gewalkt wird bei uns natürlich auch noch

...auch der Winter kann uns nicht davon abhalten

Die Uhrzeit unseres Treffens ist geblieben (dienstags 19:00 Uhr am Eingang zu „Midori Inn“) doch leider ist es inzwischen wieder dunkel geworden. Aber Bewegung ist gerade auch im Winter wichtig. Aus diesem Grund laufen wir an der Straßburger Straße Richtung Niederrad am Golfplatz vorbei. Hier ist der Weg größtenteils beleuchtet, und es gibt auch keine Wildschweine.

Weiterhin freuen wir uns schon auf unser letztes geselliges Treffen mit Essen, Spielen und guter Unterhaltung zum Jahresausklang.

Ich wünsche Euch allen, gut und gesund über den Winter zu kommen.

Agnes von Bordelius Tel. 666 007 19



Walkerinnen unterwegs.....

„Hexenpokal“: 1. Platz für Jacqueline und Lana

Parallel zur Mitgliederversammlung des Sportakrobatikverbandes Rheinland Pfalz fand am 22.09.12 zum 1. Mal der Hexenpokal in Idstein statt. Ins Leben gerufen wurde diese Meisterschaft im Rahmen der Nachwuchsförderung des SVR. Vor allem die jüngsten Teilnehmer von Vereinen aus Hessen und Rheinland-Pfalz amüsierten sich köstlich über die Bezeichnung „Hexenpokal“ und freuten sich, ihr sportakrobatisches Können den mitgereisten Eltern und Verwandten, einem fachkundigen Publikum, und vor allem dem Wettkampfrichter präsentieren zu dürfen. Der Veranstalter TV Idstein sorgte für das leibliche Wohl von Groß und Klein.

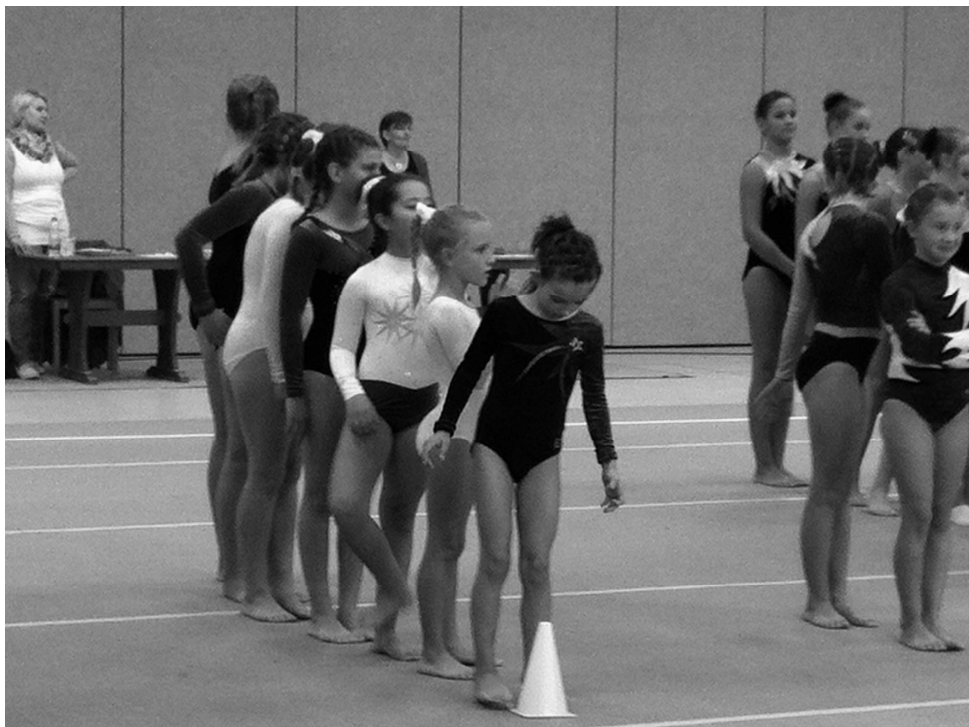
Mutig und voller Elan gingen für den VfL-Goldstein **Jacqueline Heller und Lana Maroldt** zum ersten Mal gemeinsam an den Start und wurden für ihre sehr ausdrucksstarke, gelungene Übung mit dem **1. Platz** belohnt. Sudenur Güngörs Trainingsfleiß auf dem Podest wurde mit einem hervorragenden 2. Platz prämiert, sie musste sich nur knapp ihrer Konkurrentin geschlagen geben. Lee Händler und Chiara Cialino bewiesen Nervenstärke und belegten mit ihrer Übung in der Disziplin Einzel einen guten 3. Platz. Victoria Manger, Stefanie Rammelmann und Ayleen Exner turnten eine souveräne Übung, konnten aber leider nicht die volle Leistung abrufen, da Stefanie nicht ganz fit war. Dennoch absolvierten sie mit Eleganz und Besonnenheit Ihre Übung und belegten einen guten 4. Platz. Es war ein sehr spannender, erfolgreicher Tag für die Sportakrobaten des VfL Goldstein. Herzlichen Glückwunsch!



Liebe Kinder und Jugendliche, wenn Ihr Spaß an Bewegung habt und gerne bei uns Sportakrobaten mitmachen möchtet, scheut Euch nicht und kommt einfach in unser Training. Insbesondere suchen wir Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. Unsere Trainingszeiten findet Ihr im Heftchen wie auch im Internet. Wir freuen uns auf Euch.



Hier ein paar Eindrücke vom Wettkampf...



Rosa-Maria Cura

Ausflüge mit dem Freizeittreff

Auch in diesem Sommer haben wir wieder zwei Ausflüge gemacht. Geplant waren zwar mehr, aber manchmal klappt es einfach nicht mit den Terminen.

Besonders gut gefallen hat uns die Fahrt mit unserem Vereinsbus und Privatautos zu den „Eschbacher Klippen“ im Taunus.

Einige von uns hatten zwar noch in Erinnerung, dass wir vor vielen Jahren schon einmal mit der Gymnastikgruppe hier gewesen waren. Die „Eschbacher Klippen“ sind ein kleines, massives Quarzit-Felsgebirge von 60 m Länge und 17 m Höhe, das mitten auf der Wiese steht. **Beeindruckend!** Begeistert begannen wir, ein bisschen zu klettern oder zumindest den Rundweg zu meistern. Wir konnten auch eine Schulklasse beobachten, wie sie mit Seilen und Pickeln versuchte, die Spitzen zu erreichen.

Der zweite Ausflug ging zur „Hohemark“. Hier wurde im vergangenen Jahr das neue „Taunus-Informationszentrum“ eingerichtet, was sehr interessant ist. Die anschließende Einkehr im hauseigenen Restaurant hat zur guten Laune beigetragen. Wir sind übrigens mit der Linie 12 und der U 3 gefahren. Es hat Spaß gemacht, eine längere Strecke mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bestreiten.

Natürlich waren wir auch wieder in Höchst bei „Barock am Main“ und haben mit großer Freude „Den eingebildeten Kranken“ bedauert.

Für den Winter steht ein Kinobesuch an und am 5. Dez. gehen wir ins Volkstheater zu „Fisch zu viert“. Hier haben wir das Angebot der Stadt Frankfurt angenommen, die Theatervorstellungen in der Vorweihnachtszeit für Frankfurter Senioren/Innen zum Vorzugspreis und dazu am Nachmittag anbietet.

Anschließend wollen wir noch den Frankfurter Weihnachtsmarkt besuchen.

Zum Jahresende werden wir uns dann noch einmal zum gemütlichen Beisammensein treffen, um Pläne für 2013 zu machen.

Monika Ebert



„Busfahrer“ Robert Göbel bei einem Kletterversuch
(Weitere Fotos im Schaukasten, Tannenkopfweg)

Goldstein erlebte wieder vom 6. bis 10. Juni 2012 eine tolle Festwoche

Es ist für den VfL immer wieder eine enorme organisatorische Aufgabe, eine Festwoche in dieser Größe zu planen. Doch auch in diesem Jahr hat sich gezeigt, dass diese Tage für die Goldsteiner der Höhepunkt der sommerlichen Veranstaltungen bleiben.

Regengüsse können die Goldsteiner nicht vom Besuch des Nationalitätentreffs abhalten

Es war gerade 18 Uhr am Mittwoch, den 6. Juni, als der Himmel noch einmal seine Schleusen öffnete und die Festwiese und einen Teil des Festzeltes unter Wasser setzte. Doch die beschwörenden Blicke der Organisatoren gen Himmel bewirkten, dass es bald aufhörte. Mit dem sprichwörtlichen Improvisationstalent der VfLer gelang es bald, alles wieder fast in den trockenen Bereich zu bekommen.

Die Goldsteiner hatten sich von ein „bisschen“ Regen auch nicht abhalten lassen und strömten ins Festzelt. Pünktlich um 19 Uhr wurde mit dem Programm begonnen.

Der neue Vorsitzende des VfL, Rainer Schroth, konnte erstmals die zahlreichen Besucher und die eingeladenen Gäste aus Sport und Kommunalpolitik willkommen heißen.



Zur Eröffnung trat die Jazztanzgruppe „Cherries“ (8 Jahre) auf. Es ist einfach toll, diesen kleinen Mädchen zuzuschauen, und der Beifall war groß und die Trainerin Jasmin Greiner stolz. (Hier sei erwähnt, dass diese Gruppe am 13. Mai 2012 in Höchst/Odenwald den Hessenmeistertitel DTB-Dance gewonnen hat, und dies zum zweiten Mal. Beim gleichen Wettkampf wurden auch die „Flashlights“ (12 Jahre) Hessenmeister, und die „Emotion“ (14 Jahre) errangen ihren dritten Hessenmeistertitel in Folge.

Rainer Schroth begrüßte dann auf der Bühne Rosenkönigin Manuela II. in Begleitung vom Vereinsringvorsitzenden Peter Meister, den Vorsitzenden des Sportkreises Frankfurt Roland Frischkorn und Armin Pabst von der Volksbank

Griesheim, die auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hat. Alle Genannten beglückwünschten in ihrem Grußwort den VfL zu seinem Nationalitätentreff, lobten die einzigartige Idee und die wunderbare Organisation.

„Zumba“ heißt das neue „Ganzkörpertraining zu lateinamerikanischer Musik“, das seit Mai beim VfL angeboten wird, und das Übungsleiterin Carolin Faßbender kurz erklärte und mit einer kleinen Gruppe vorführte. Im Festzelt sah man eine Reihe von Gästen, die eifrig mitmachten.

Die Jazzmädchen „Dilly Diamonds“ (10 Jahre) zeigten ihren neuen Tanz und wurden begeistert gefeiert; sie werden von Janine Zeller und Maline Nitschky trainiert.

Rainer Schroth bedankte sich zum Abschluss des Programms bei allen „Standbetreibern“, die seit vielen Jahren dabei sind, und wünschte allen Gästen noch einen vergnüglichen Abend. Endlich konnten die Köstlichkeiten, auf die man sich das ganze Jahr gefreut hat, wieder verzehrt werden.

An diesem Abend kamen sehr viele Familien mit ihren Kindern, die sich bald in der neu eingerichteten „Spielecke“ aufhielten. Das Schminken ist immer der besondere Hit, und man sah bald kleine Mädchen mit Schmetterlingen und Herzchen im Gesicht und „Piraten“, die sich unters Volk mischten. Auch die Luftballons in bunten Farben und lustigen Formen hatten es den Kindern angetan. Hier geht ein herzliches Danke an Petra Vogt und Nina Pontoriero für die tolle Idee!

Wie nun schon seit 21 Jahren trifft man sich auf dem Goldsteiner Nationalitätentreff, um sich zu unterhalten und wiederzusehen. Der Abend war wieder sehr lang, und es gibt auch schon viele Verabredungen fürs nächste Jahr.

Beachhandball stand am **Donnerstag** (D/C und B-Jugend), Samstag Damen und Männer und Sonntag E-Jugend und Minis auf dem Programm. Was nicht nur die vielen Zuschauer feststellen konnten: Hier überwiegt der Spaß. Es gab tolle Spiele und auch große Kämpfe, die „im Sand verliefen“. Alle Mannschaften waren voll des Lobes über die gute Organisation. Ein Volleyball-Turnier fand nicht statt, da zu wenige Meldungen vorlagen.

Am **Donnerstagabend** traf sich die Fangemeinde von Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker im Festzelt. Er sang und spielte neue und alte Lieder, erzählte Wissenswertes aus dem alten Niederrad und bekam viel Beifall. Natürlich wurde auch der „alte Grießbrei“ gewünscht, und die meisten Zuhörer konnten mitsingen (Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant). Zur gleichen Zeit fand auf dem Beachplatz ein Beachfußballturnier unter VfLern statt. Es hat zwar ein bisschen geregnet, trotzdem war es wieder einfach prima.

Freitag ist „Trophy“ Tag. Erstmals ging es auf den Beachplatz, und das passende Motto „impoSand“ ließ Einiges erahnen. Es haben mitgemacht: Goldsteiner Schlippcher (Titelverteidiger), FFS Partyteam (Freiwillige Feuerwehr Schwanheim), Förderkreis Handballsport, Förderkreis ev. Dankeskirche, Happy Hippos (VfL), KCSM Schwanheim (2011 Wecker), Same same but different (kurzfristig gegründet) und Team Nöll (neu).

Schiedsrichter waren Hans Dieter Bürger, Stadtrat a.D., für die verhinderte Marion Weil-Döpel und Michael Wanka. Der Moderator (wie immer Werner Nehren in Topform) steckte in einer übergestülpten Eistüte.

Es gab vier Spiele, und zwar: Wagenrennen, Wassergymnastik, Strandweitwurf und Duschtag. Das Publikum konnte mitfiebern, sich aber auch an den „Misserfolgen erfreuen“. Die Spiele im Einzelnen zu beschreiben, sprengt den Rahmen dieses Berichtes. Es gibt viele Bilder im Internet.

Die acht Mannschaften, die zum Schlussspurt mit dem „bekannten Spiel“ im Festzelt angetreten waren, standen bereit. Bis auf das Team Nöll (Talkshow) hatten sich alle Mannschaften wieder für etwas „Musikalisches“ entschieden. Die Jury aus „Ex-Rosenköniginnen“ hatte es schwer, objektiv zu urteilen. Die Stimmung im Festzelt war schon sehr angestiegen, als der Moderator zur Siegerehrung aufrief. Den dritten Platz errang das Team Nöll, Zweiter wurde das FFS Partyteam und der Trophy-Sieg ging an den Förderkreis für Handball. Ein herzliches „Dankeschön“ geht an das Trophy-Team für die super Ideen und die viele Arbeit bei der Vorbereitung. Wir bedanken uns auch bei den Mannschaften fürs Mitmachen.



Einen Höhepunkt besonderer Art hat uns der **Samstagabend** beschert. Public Viewing im Festzelt, und Deutschland gewinnt bei der Europameisterschaft 1:0 gegen Portugal. Das Festzelt war brechend voll und die Stimmung entsprechend ausgelassen.

Am Sonntag gab es noch die Siegerehrung für die Kinder bis 8 Jahre, die an der Sportwoche teilgenommen haben.

Viele Fotos gibt es unter www.vfl-goldstein.de

Der **Montag** steht dann immer im Zeichen des „Abbaus“. Es hat (wie auch schon beim Aufbau) ganz gut geklappt, obwohl es regnete.

Nun bleibt nur noch allen zu danken, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben. Die Organisation durch Vorstand, Vergnügungsausschuss und den verschiedenen Teams war optimal. Herzlicher Dank geht an all die vielen Helfer, die jedes Jahr bereit sind, Dienste zu übernehmen. Nur so kann die Festwoche zum Erlebnis werden.

Ein ganz herzliches „Danke“ sagen wir allen Anwohnern, die eine Woche Lärmbelästigung durch Musik und Verkehr ertragen mussten...

Die Spenden, die wir bei der „Trophy“ immer für eine karitative Einrichtung sammeln, geht an den Verein „Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.“, der sich nur aus Spenden finanziert. Zu Beginn der Veranstaltung im Festzelt berichtete Andrea Markloff als Mitglied des Vereins über dessen Aufgaben und Ziele. Es wurden 1300 Euro gesammelt. Die Konto-Nr. lautet 2 262 630 – BLZ 505 500 20 Städt. Sparkasse Offenbach. für alle, die evtl. noch spenden möchten.



... es war schön und gut gefüllt....



**Wir freuen uns
schon auf unser
Turnier 2013!!!!!!**



Große Geburtstage

In der zweiten Hälfte des Jahres konnten oder können im Dezember fünf Mitglieder ihren **60sten**, drei den **70sten** und ebenfalls drei den **75sten** sowie ein Mitglied den **80sten** Geburtstag feiern. Die Anzahl unserer älteren Mitglieder wächst von Jahr zu Jahr. Wir freuen uns, dass sie dem Verein weiter treu bleiben.

Im Dezember wird **Bernhard Monz** seinen 70sten Geburtstag feiern. Von 1988 bis 1993 hat er die Leichtathletik-Abteilung geleitet und war bis 2000 Sportabzeichen-Obmann. Außerdem hatte er im Leichtathletik-Verband Kreis Frankfurt fast 20 Jahre das Amt des Sportwartes inne. In dieser Eigenschaft kam ihm auch die Idee, die jährlich einmal stattfindenden Kreiswaldlaufmeisterschaften im Goldsteinpark zu veranstalten und sie als „Bruno-Franke-Gedächtnislauf“ auszuschreiben. In diesem Jahr wurden diese Meisterschaften zum 8. Mal ausgetragen, und wenn Bernhard auch nicht mehr als Sportwart im Amt ist, dieses Sportereignis wird er auch weiter betreuen.

Friedel Kohlhauser wurde **75**. Er ist ein gern gesehener Gast bei unseren Handballern. In der Saison 1984/85 hat er diese Abteilung geleitet und sein Herz schlägt immer noch für diese Sportart. Da er seit langem in Eschborn wohnt, freut er sich immer wieder alte Freunde zu treffen. In diesem Jahr ist er für **40 Jahre Mitgliedschaft** geehrt worden.

Gerhard Nitschky wurde ebenfalls **75**. Auch er hat die Handballabteilung geleitet, und zwar von 1985 bis 1987. Große Verdienste hat Gerhard sich aber auch bei einer anderen Sportart erworben, dem Tennis! Er war Mitbegründer und der Motor beim Aufbau der Tennisabteilung (TG Goldstein), die 1978 entstand. Sein fachliches Wissen machte ihn zum Planer, Organisator, Konstrukteur und vieles mehr. 15 Jahre hat er die Tennisabteilung geleitet. Für seine Verdienste um den Tennissport wurde ihm die „Silberne Ehrennadel“ des Hessischen Tennisverbandes verliehen.

Der Dritte im Bunde der **75**jährigen ehemaligen Vorstandsmitglieder ist **Siegfried Ebert**.

Er war von 1979 bis 1993 Sportwart und gehört seit 1979 zum Prüferteam für das Sportabzeichen. Darüber hinaus ist er im Stadionbad Sportabzeichenobmann. Siegfried hat in diesem Jahr sein **36. Sportabzeichen** abgelegt.

80 Jahre wird am 25. Dez. unser Gründungsmitglied **Lore Lehnus**. Lore stammt aus der „Gründerfamilie Gottfried“. Natürlich war sie aktive Handballerin. Doch den älteren Mitgliedern ist sie als langjährige „Hauskassiererin“ noch im Gedächtnis. So konnte sie über Jahre den direkten Kontakt zu unseren Mitgliedern pflegen. In den vergangenen Jahren haben wir Lore oft, zunächst noch mit ihrem Mann Franz (+ 2007) und später auch allein sonntags in der Halle gesehen. Ihre Liebe zum Handballsport ist ungebrochen, doch ein wenig altersbedingt werden die Besuche seltener.

Wir wünschen Dir, liebe Lore, einen schönen Geburtstag und viel viel Gesundheit, damit wir Dir noch oft an dieser Stelle gratulieren können.

Ferner konnten oder können sich über einen großen Geburtstag freuen

Ellen Kreckel	82 Jahre
Marion Sachsenberg	82 Jahre (Dezember)
Hermann Leißner	83 Jahre
Renate Schwarz	84 Jahre
Margarete Rollhaus	84 Jahre
Erika Lang	85 Jahre
Edgar Oetzel	86 Jahre (Dezember)
Kurt Linsner	87 Jahre
Ursula Oelbermann	87 Jahre

Zum Schluss noch ein ganz besonderer Geburtstag:

Gerhard Schwarz wurde 90. Wir haben zu seinem 85. Geburtstag einen großen Bericht über alle Aktivitäten Gerhards verfasst und auch mitgeteilt, dass er für seine Verdienste um den VfL den „Ehrenbrief des Landes Hessen“ erhalten hat .Heute möchten wir uns darauf beschränken, ihm für alles, was er für unseren Verein gemacht und bewirkt hat zu danken.

Es gibt jedoch etwas Besonderes zu berichten, was nicht mit dem VfL zu tun hat.

Gerhard erzählt gern von seiner Zeit auf einem U-Boot während des zweiten Weltkriegs. Nun ist er **wenige Tage nach seinem 90. Geburtstag** auf Einladung ehemaliger französischer U-Boot-Kameraden allein über Paris nach Genua geflogen und konnte dort noch einmal an einem Tauchgang teilnehmen, für ihn sicher eines der aufregendsten Erlebnisse der letzten Jahre. Hierüber freuen auch wir uns sehr. Wir wünschen Gerhard, dass er weiterhin so fit bleibt, wir ihn jede Woche beim Schwimmen sehen und natürlich bei den Ausflügen vom Freizeittreff.



Termine VfL Goldstein 2013

04. - 06.01.	Nidda-Fraport-Handball Cup in der Carl-von-Weinberg-Schule
26.01.	Verleihung der Sportabzeichen
01.03.	Jahreshauptversammlung VfL
Februar	Bruno-Franke-Lauf im Goldsteinpark
März	VfL Kinder-Turn-Olympiade in der Carl-von-Weinberg-Schule
25. - 28.03.	Handball Camp in der Carl-von-Weinberg-Schule
04.05.	Handball-Saisonabschluss VfL Goldstein
08.05.	Sportabzeichen-Saisoneroöffnung
13.05.-17.05.	Sportwoche VfL Goldstein
29.05.	VfL Nationalitätentreff
30.05.	Hessische Mundart live mit Rainer Weisbecker im VfL Festzelt
29.05.-02.06.	VfL Festwoche und Turnier
ab Juni	jeden 1. Mittwoch Sportabzeichenabnahme
11.07.-25.07.	VfL Jugendfreizeit in Spanien
27.10.	Frankfurt-Marathon, VfL-Stand an der Staustufe
13.12.	Weihnachtsfeier VfL (Erwachsene)

Redaktion:

Birgit Busch	Tel. 35 35 35 70	email: birgit@bunet.de
Monika Ebert	Tel. 666 19 35	email: moniebert@gmx.de
Werner Nehren Tel.	Tel. 666 64 36	werner210365@aol.com
Roland Wernig Tel.	Tel. 666 46 32	rolandwernig@google.com

VfL Goldstein 1953 e.V.
Konto-Nr. 11 52 21 06 (BLZ 501 904 00) bei Volksbank Griesheim

So erreichen Sie uns

Abteilungsleiter	Name	Telefon
Gymnastik	Christa Schnoor Karsten Schnoor (Stv.)	666 13 55
Handball	Erik Schweißer Ursula Lange Jörg Unruh Jens Wagner Volker Ebert	0151-157 36 107 35 98 25 0151-201 66 556 0176-201 73 064 0178-719 13 26
Herzsport	Manfred Leupold H. Dieter Schmidt-Burkhardt (Stv.) Helmut Mohr (Kasse)	66 11 269 666 78 03 67 65 33
Kenjutsu	Volker Maly	666 27 09
Leichtathletik	Dieter Puttendörfer (Läufer) Agnes v. Bordelius (Walking)	97 20 66 22 666 00 719
Radwandern	Dr. Fritz Keilbar	67 52 47
Schach	Robert Göbel Volker Schmidt (Jugend) Georg Arnold (Stv.)	66 12 38 92 254 201 85 35 69 63
Schwimmen	Christa Schnoor Karin Eckert	666 13 55 666 83 93
Sportakrobatik	Rosa-Maria Cura	666 52 76
Tennis	Norbert Eckart Edith Mc Laughlin (Kasse)	67 724 275 666 71 33
Turnen	Petra Vogt Nina Pontoriero (Stv.)	0171 282 09 26 27 29 25 83
Volleyball	Sascha Zetzsche Thomas Schweiger (Stv.) Dagmar Zetzsche	175 24 872 36 60 78 44 666 58 87

So erreichen Sie uns

Funktion	Name	Telefon
Vorsitzender	Rainer Schroth	0160 580 14 33
Stellv. Vorsitzende	Heike Heinzer	0173 701 90 90
Stellv. Vorsitzender	Gerald Ziegler	66 12 37 40
Stellv. Vorsitzender	Andreas Gallon	666 20 59
Kassierer	Werner Sutter	666 75 76
Stellv. Kassiererin	Uschi Gallon	666 18 36
Mitgliederverwaltung	Karin Kirschnick	666 66 02
Schriftführerin	Michaela Wernig	35 42 70
Stellv. Schriftführerin	vakant	
Sportwartin	Jasmin Gallon	666 20 59
Stellv. Sportwart	Erik Schweißer	0151-157 36 107
Pressewartin	Monika Ebert	666 19 35
Stellv. Pressewartin	vakant	
Jugendwart	vakant	
Jugendwartin	Petra Vogt	0171 2820 926
Gerätewart	Andreas Russin	0177 824 87 81
Vergnügungsausschuß	Michaela Wernig	35 42 70
	Robert Göbel	66 12 38 92
	Roland Wernig	666 46 32
	Silvia Münchberg	666 75 04
	Karl Peter Ziegler	35 02 03
Ehrenvorsitzender	Gerhard Schwarz	666 19 31
Seniorenbeirat	Felicia Wenderoth	666 93 81
Unfallmeldung	Zur Waldau 12	666 14 88
Tennisanlage/ Vereinsgaststätte		
Sportabzeichenobmann	Frank Schindehütte	67 02 900
Geschäftsstelle	Zur Waldau 12	66 11 39 34
Hallenwart	Goldsteinschule	212-32 996
	Peter Giersch	
	Bürgerhaus Goldstein	666 17 83
	Saalbau GmbH	666 90 89

<http://www.vfl-goldstein.de>

Internet

VfL Sprechstunde: Jeden Mittwoch 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Geschäftsstelle Zur Waldau 12 (Tennisanlage)
- außer in den hessischen Ferien -